

Gemeinde Harrislee

Haushaltsvorbericht

2026

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	4
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	4
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	4
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	5
2 Übersicht über die Haushaltslage	5
3 Erträge.....	7
3.1 Steuern	8
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	12
3.3 Sonstige Ertragsarten	12
4 Aufwendungen	13
4.1 Personalaufwand.....	14
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	15
4.3 Transferaufwendungen.....	15
4.4 Abschreibungen.....	18
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	19
5 Finanzplan.....	19
5.1 Investitionstätigkeit	20
5.2 Finanzierungstätigkeit.....	23
5.3 Entwicklung der Liquidität.....	24
6 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden	24
7 Sonstige allgemeine Entwicklungen	28
7.1 Bevölkerung.....	28
7.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	30
8 Amtliche Muster	33
8.1 Übersicht über die besonderen Maßnahmen im Haushalt 2026 Gemeinde Harrislee	33
8.2 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.....	34
8.3 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	34
8.4 Übersicht über die gebildeten Budgets	36
8.5 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen nach Produktbereichen	36
8.6 Übersicht über die Steuereinnahmen und die wichtigsten Finanzaufweisungen sowie Umlagen - Anlage 11.....	39
8.7 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	40

8.8 Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)	41
8.9 Übersicht über die geplanten Auszahlungen für Investitionen	42
8.10 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen	43
8.11 Übersicht über den Anstieg der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45
8.12 Übersicht über die abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	46
8.13 Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommt	46
8.14 Übersicht über die Mitgliedschaften der Gemeinde Harrislee in Vereinen und Verbänden	46
8.15 Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse der Gemeinde Harrislee an Vereine und Verbände	47
8.16 Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen	47
8.17 Übersicht über die Verwendung der Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben gem. § 6 Abs 1 Nr. 11 GemHVO	49
8.18 Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften nach § 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO	49
8.19 Übersicht über Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung	50
8.20 Entbehrliche Übersichten	50
8.21 Bilanz des Vorvorjahres 2024	50
9 Haushaltskonsolidierung	52

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht gibt gemäß § 6 GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft.

In den Darstellungen des Vorberichtes werden einige Kennzahlen der Gemeinde mit einem medianen Wert verglichen. Dieser resultiert aus dem Durchschnitt der vorliegenden Kennzahlen von Gemeinden und Ämtern des Landes Schleswig-Holstein, die in der Größenordnung der Gemeinde Harrislee entsprechen.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis auf - 3.473.000 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -5.130.800 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 1.657.800 Euro.

Gemäß § 26 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Satz 1 gilt als erfüllt, wenn ein Jahresfehlbetrag durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Haushaltsausgleich)

Nach § 26 Abs. 4 Satz 1 Gemeindehaushaltsverordnung sollen Jahresfehlbeträge durch Umbuchung aus Mitteln der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden.

Durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann im kommenden Haushaltsjahr der **Haushaltsausgleich** (fiktiv) erreicht werden.

Die Lage der öffentlichen Finanzen bleibt für viele Körperschaften herausfordernd. Unsichere internationale Rahmenbedingungen und die in den letzten Jahren schwache Konjunktur wirken sich aus. In den kommunalen Haushalten sind die stark steigenden Aufwendungen prägend.

Mit Blick auf die Zukunft lassen sich defizitäre Haushaltsplanungen bei den aktuellen Rahmenbedingungen oft nicht vermeiden. Gleichzeitig sind alle Beteiligten gefordert, diese jedoch soweit es geht so zu begrenzen, dass zukünftig ein Haushaltsausgleich kurz- bis mittelfristig wieder erreicht wird und entstandene Defizite mit Überschüssen ausgeglichen werden können.

Vor diesem Hintergrund stehen das Land und auch die Kommunen vor grundsätzlich vergleichbaren Voraussetzungen. Alle müssen zum einen ihre Haushalte zusammenhalten und dafür auch konsolidieren. Zum anderen müssen alle weiter investieren, um den großen Aufgaben sowie neuen Bedrohungslagen zu begegnen.

Die kommunalen Landesverbände und die Landesregierung haben sich auf ein umfangreiches Paket zur Finanzierung kommunaler Investitionen verständigt, das insbesondere Planungssicherheit und Klarheit in zentralen Fragen schafft.

In den kommenden 12 Jahren stehen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität 100 Milliarden Euro für Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen zur Verfügung. Der Anteil Schleswig-Holsteins daran beträgt rund 3,4 Milliarden Euro.

Nach finaler Abstimmung und Festlegung des konkreten Verteilungsmaßstabs des Kommunalanteils wären investive Maßnahmen zu beraten, die hierfür zu erwartenden Zuwendungen zu eruieren und in die kommenden Haushalte einzustellen.

Die aktuelle Oktober-Steuerschätzung ist ein Lichtblick gegenüber den negativen Zahlen aus der Steuerschätzung vom vergangenen Mai, ändert aber nichts an der insgesamt zu schwachen Einnahmentwicklung im Verhältnis zu den Ausgaben.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -3.473.000 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 1.064.200 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Ergebnisübersicht

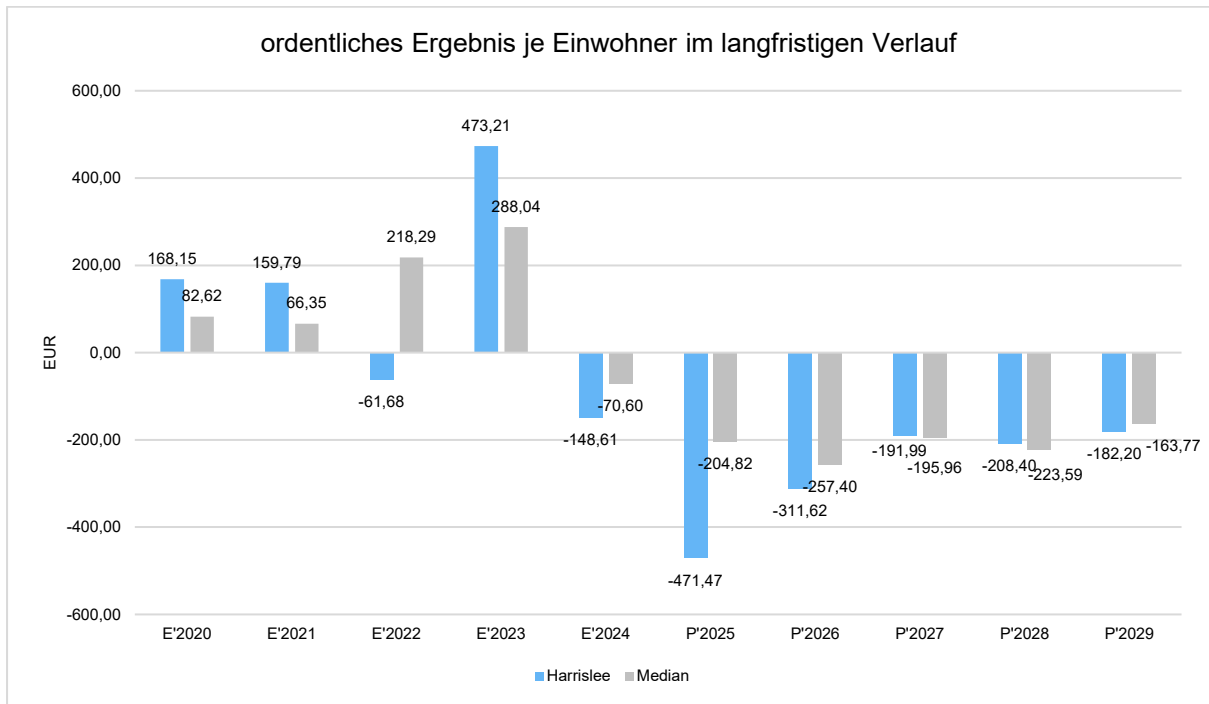
	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10 - Erträge	37.243.938	38.348.000	40.181.500	40.536.700	40.962.200	41.345.300
17 - Aufwendungen	38.999.140	43.879.800	43.862.000	42.766.800	43.383.000	43.461.700
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.755.201	-5.531.800	-3.680.500	-2.230.100	-2.420.800	-2.116.400
19 - Finanzerträge	622.561	441.200	251.200	251.200	251.200	251.200
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	48.934	40.200	43.700	42.900	42.700	41.500
21 - Finanzergebnis	573.627	401.000	207.500	208.300	208.500	209.700
22 - Jahresergebnis	-1.181.574	-5.130.800	-3.473.000	-2.021.800	-2.212.300	-1.906.700

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

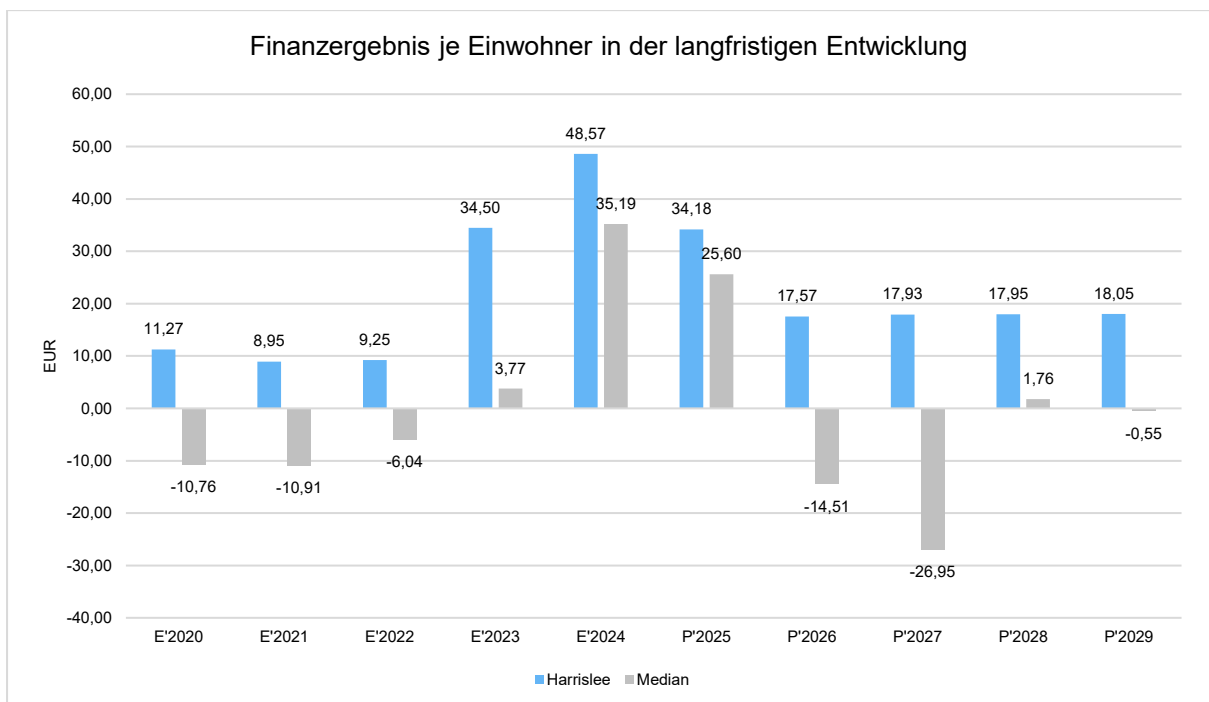
Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



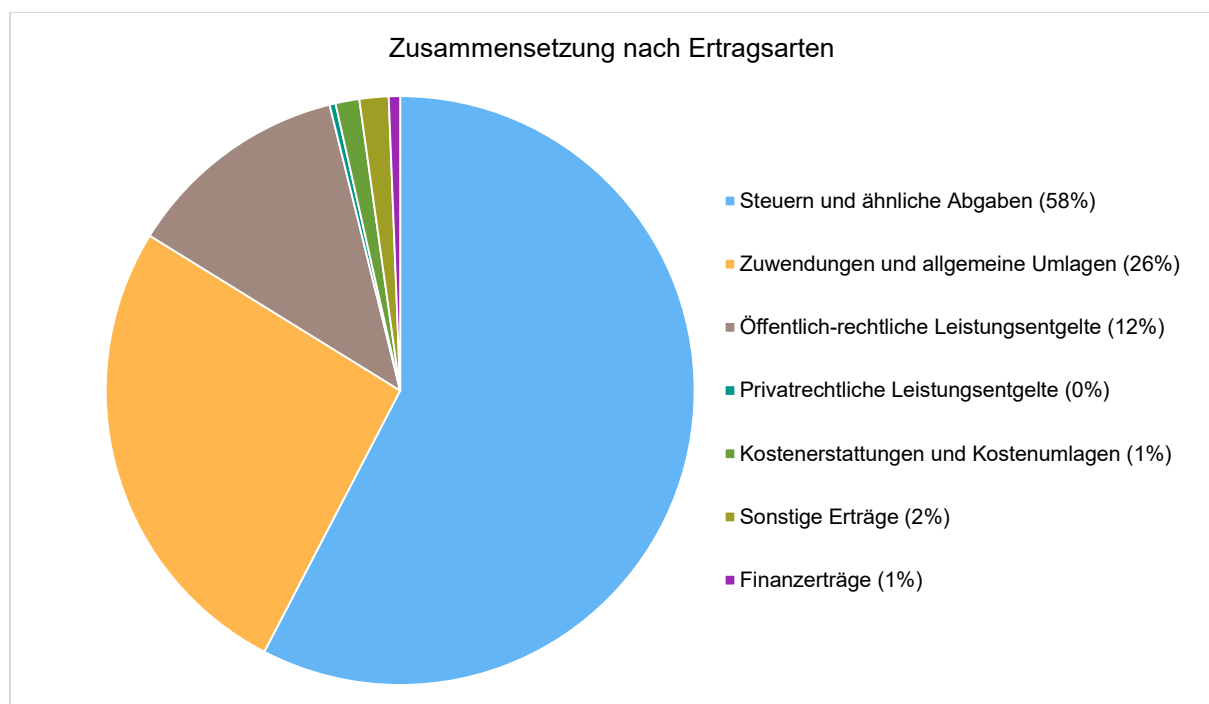
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 40.432.700 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2026	in %
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	23.303.700	57,64
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.584.800	26,18
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.985.100	12,33
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.900	0,33
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	528.400	1,31
7 - Sonstige Erträge	646.600	1,60
10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.181.500	99,38
19 - Finanzerträge	251.200	0,62
Gesamterträge	40.432.700	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 38.789.200 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 1.643.500 Euro auf 40.432.700 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	22.469.500	23.303.700	834.200 ↗
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.117.800	10.584.800	1.467.000 ↗
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.226.500	4.985.100	-241.400 ↘
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.800	132.900	-37.900 ↘
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640.200	528.400	-111.800 ↘
7 - Sonstige Erträge	723.200	646.600	-76.600 ↘
10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.348.000	40.181.500	1.833.500 ↗
19 - Finanzerträge	441.200	251.200	-190.000 ↘
Gesamterträge	38.789.200	40.432.700	1.643.500 ↗

Die Verbesserung bei der **Einkommenssteuer** belaufen sich im Vergleich zum Vorjahr auf 388.100 €

Die Gemeindeanteile an der **Umsatzsteuer** steigen um 215.700 €

Die allgemeinen **Schlüsselzuweisungen** werden im Haushalt 2026 mit 1.688.200 €

veranschlagt.
Gegenüber dem Vorjahresansatz in Höhe von 268.700 €

ergibt sich ein voraussichtlicher Mehrertrag in Höhe von 1.419.500 €

Eine **Finanzausgleichsumlage** ist im kommenden Jahr voraussichtlich nicht zu zahlen.

3.1 Steuern

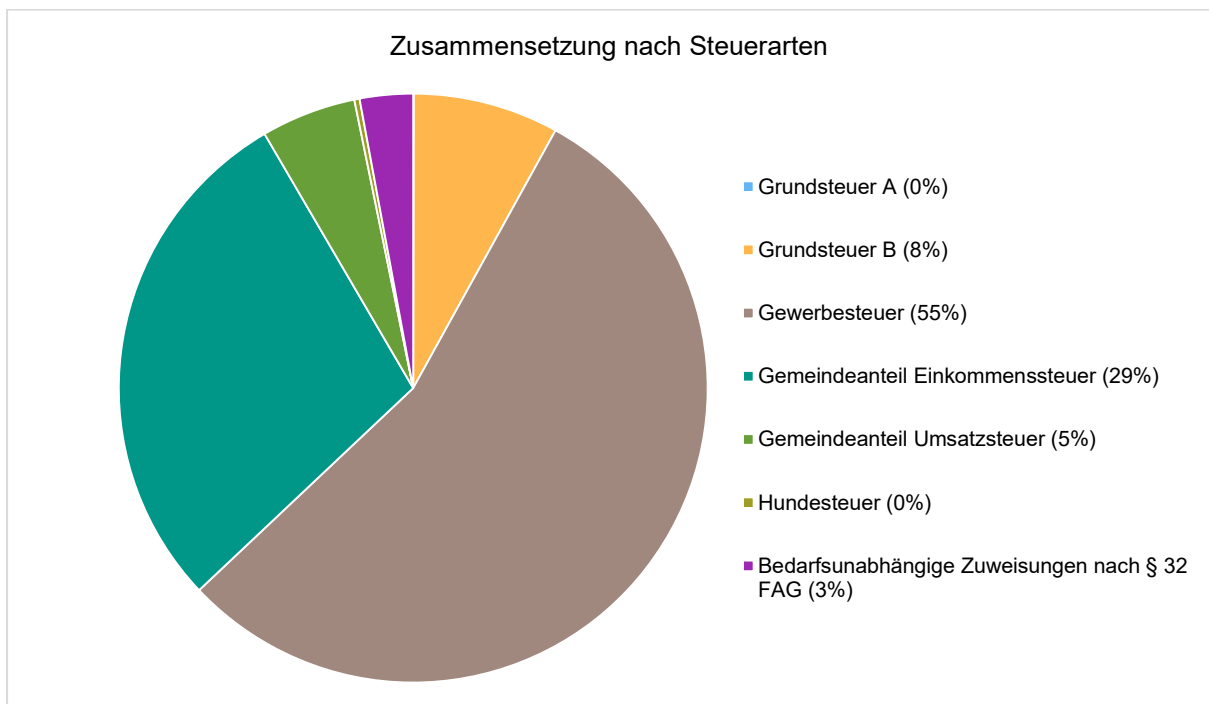
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

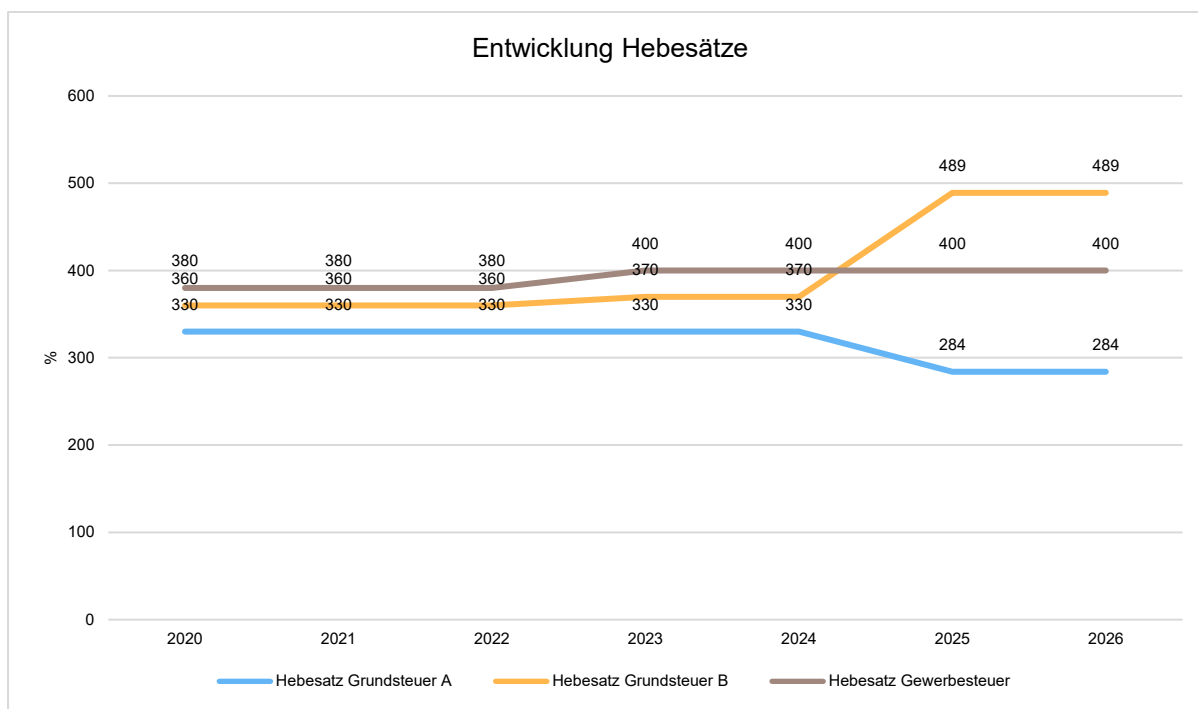
Steuerarten

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Grundsteuer A	13.010	9.700	8.500	8.500	8.500	8.500
Grundsteuer B	1.929.768	1.860.400	1.863.500	1.882.100	1.900.900	1.919.900
Gewerbesteuer	10.755.618	12.600.000	12.800.000	12.800.000	12.800.000	12.800.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	6.158.638	6.280.600	6.668.700	7.002.100	7.282.100	7.573.300
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	966.344	999.800	1.215.500	1.239.800	1.264.500	1.289.700
Vergnügungssteuer	4.312	0	0	0	--	--
Hundesteuer	57.053	69.700	67.000	67.000	67.000	67.000
Bedarfsunabhängige Zuweisungen nach § 32 FAG	581.200	649.300	680.500	694.100	714.900	729.100
Summe der Steuern und ähnlichen Abgaben	20.465.943	22.469.500	23.303.700	23.693.600	24.037.900	24.387.500

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Entwicklung der Hebesätze

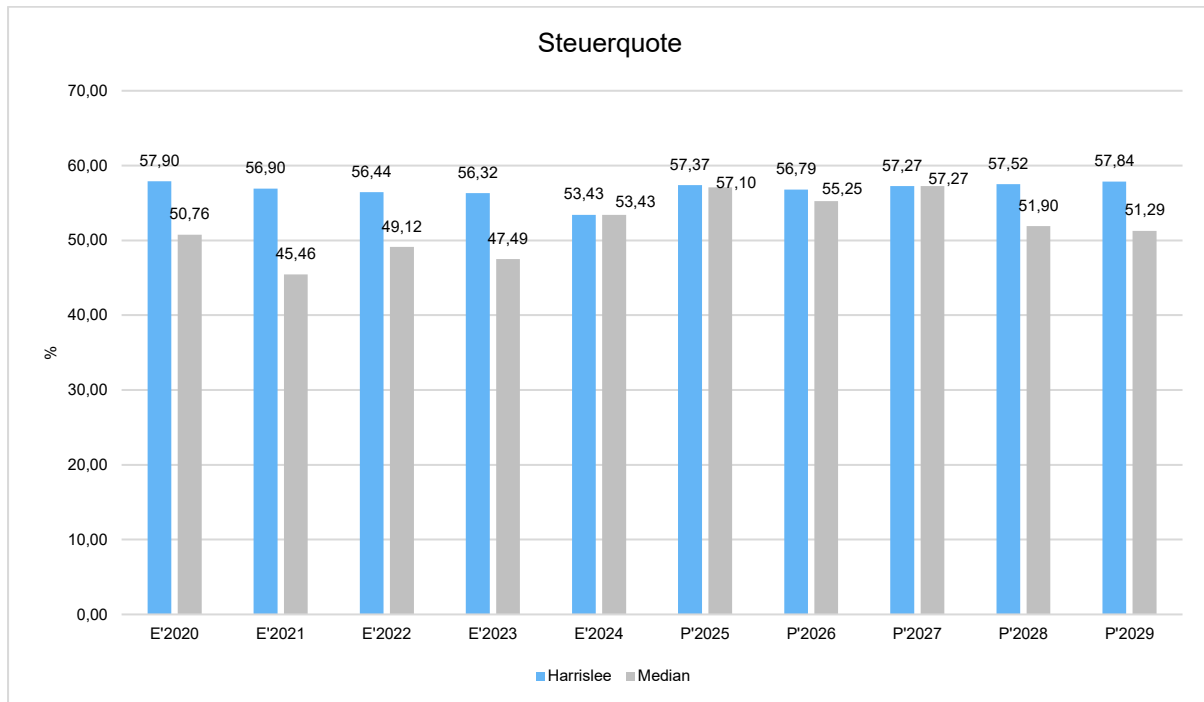


Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



Begründet durch die hauswirtschaftliche Entwicklung wurden die **Realsteuerhebesätze** zum 01.01.2023 wie folgt angehoben:

Grundsteuer B von 360 % auf 370 %

Gewerbsteuer von 380 % auf 400 %

Der Hebesatz der Grundsteuer A blieb unverändert bei 330 %.

Aufgrund der Grundsteuerreform wurden die Hebesätze der Grundsteuern zum 01.01.2025 erneut angepasst:

Grundsteuer A von 330 % auf 284 %

Grundsteuer B von 370 % auf 489 %

Das Finanzministerium hatte ein Transparenzregister veröffentlicht, in dem diejenigen Hebesätze ausgewiesen wurden, die erhoben werden mussten, um ein in der Höhe unverändertes Grundsteueraufkommen der einzelnen Kommunen für das Jahr 2025 (erstmalige Grundsteuererhebung nach reformiertem Recht) im Vergleich zum Jahr 2024 (letztmalige Erhebung nach altem Recht) zu erzielen.

Gewerbsteuer

Bei den Gewerbesteuererträgen wurden lt. Stand des 2. Nachtrages 2025 durch Nachveranlagungen der Vorjahre 12.600.000 €

veranschlagt.

Nach derzeitigem Veranlagungsstand einschließlich geschätzter Nachveranlagungen werden für das kommende Haushaltsjahr 12.800.000 €

prognostiziert.

Insgesamt sind hierauf rd. 1.120.000 € an **Gewerbesteuerumlage** abzuführen. Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt für das Jahr 2026 unverändert 35,0 %. Der Umlagesatz für die Berechnung der

Kreisumlage ab 01.01.2026 wurde ebenfalls unverändert mit 35 % angesetzt. Zuletzt hatte der Kreis Schleswig-Flensburg den Umlagesatz ab 01.01.2025 von 36,32 % auf 35 % abgesenkt.

Gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich ein voraussichtlicher Mehrbedarf in Höhe von 77.500 €.

3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.722.899	9.117.800	10.584.800	10.564.100	10.645.300	10.687.800
davon Schlüsselzuweisungen	1.122.348	523.900	1.957.900	2.016.500	2.097.100	2.159.900
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.248.125	8.020.000	7.994.700	7.995.200	7.995.800	7.975.500
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	930.411	391.200	378.900	378.900	378.900	378.900
davon sonstige Zuweisungen und Umlagen	422.015	182.700	253.300	173.500	173.500	173.500

3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.500.515	5.226.500	4.985.100	4.980.200	4.980.200	4.980.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.653	170.800	132.900	123.800	123.800	114.800
Kostenerstattungen und -umlagen	593.815	640.200	528.400	528.400	528.400	528.400
Sonstige ordentliche Erträge	1.708.113	723.200	646.600	646.600	646.600	646.600
Finanzerträge	622.561	441.200	251.200	251.200	251.200	251.200
Summe der sonstigen Ertragsarten	7.677.658	7.201.900	6.544.200	6.530.200	6.530.200	6.521.200

4 Aufwendungen

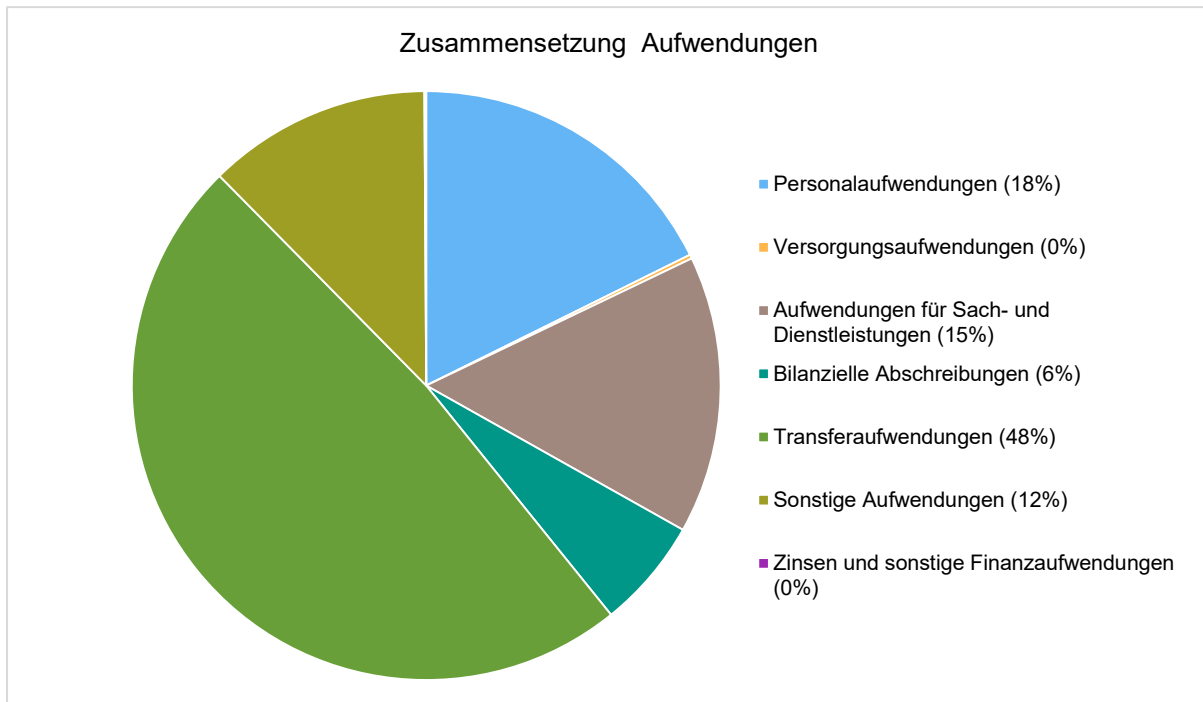
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 43.905.700 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
11 - Personalaufwendungen	7.512.486	7.974.800	7.759.700	7.836.800	7.910.900	7.985.100
12 - Versorgungsaufwendungen	81.264	136.000	96.000	96.000	96.000	96.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.721.241	6.752.900	6.698.300	6.305.400	6.328.800	6.395.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.032.543	2.649.900	2.655.000	2.655.000	2.655.000	2.655.000
15 - Transferaufwendungen	18.598.558	20.903.700	21.257.200	21.236.900	21.238.000	21.247.300
16 - Sonstige Aufwendungen	5.053.047	5.462.500	5.395.800	4.636.700	5.154.300	5.082.700
17 - Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	38.999.140	43.879.800	43.862.000	42.766.800	43.383.000	43.461.700
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	48.934	40.200	43.700	42.900	42.700	41.500
Gesamtaufwand	39.048.074	43.920.000	43.905.700	42.809.700	43.425.700	43.503.200

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 43.920.000 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um -14.300 Euro auf 43.905.700 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
11 - Personalaufwendungen	7.974.800	7.759.700	-215.100 ↘
12 - Versorgungsaufwendungen	136.000	96.000	-40.000 ↘
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.752.900	6.698.300	-54.600 →
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.649.900	2.655.000	5.100 →
15 - Transferaufwendungen	20.903.700	21.257.200	353.500 ↗
16 - Sonstige Aufwendungen	5.462.500	5.395.800	-66.700 ↘
17 - Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	43.879.800	43.862.000	-17.800 →
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.200	43.700	3.500 ↗
Gesamtaufwand	43.920.000	43.905.700	-14.300 →

4.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personalaufwendungen gesamt	7.512.486	7.974.800	7.759.700	7.836.800	7.910.900	7.985.100
davon Dienstaufwendungen	4.495.922	5.093.800	5.007.000	5.084.100	5.158.200	5.232.400
davon sonstige Personalaufwendungen	3.016.564	2.881.000	2.752.700	2.752.700	2.752.700	2.752.700

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen 2026 liegen im Vergleich zu 2025 um 255.100 € = rd. 3,15% niedriger.

Diese Minderaufwendungen ergeben sich aufgrund der verringerten Kosten im Bereich der Versorgungsempfänger sowie der Berücksichtigung des tatsächlichen Tarifabschlusses 2025.

Wie in den Vorjahren ist allerdings noch von Schwankungen der durch die VAK Schleswig-Holstein erst im Laufe des Haushaltsjahres endgültig berechneten Pensions- und Beihilferückstellungen auszugehen; diese Schwankungen wurden und werden über die jeweiligen Nachtragshaushalte ausgeglichen.

Ohne die nicht zahlungswirksamen Sachbezüge sowie die nicht zahlungswirksamen Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen sinken die unter den Positionen 10. und 11. des Finanzplanes veranschlagten Personal- und Versorgungsauszahlungen 2026 im Vergleich zu 2025 um 227.800 € = rd. 3,257 %.

Bei den Personalaufwendungen wurden im Bereich der Beschäftigten die tariflich vereinbarte weitere Anpassung per Mai 2026 um 2,8 % sowie im Besoldungsbereich eine Anpassung um 3 % zugrunde gelegt. Ebenso wurden die in der Sitzung des Hauptausschusses am 05.11.2025 dargelegten Auswirkungen der Stellenbewertung für das gesamte Jahr 2026 berücksichtigt. Evt. Nachjustierungen aufgrund der tatsächlichen Umsetzungszeitpunkte werden im Nachtragshaushalt zu berücksichtigen sein.

Personalauszahlungen

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personalauszahlungen	6.027.984	6.857.900	6.670.100	6.735.800	6.809.900	6.884.100
Versorgungsauszahlungen	84.161	136.000	96.000	96.000	96.000	96.000

4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.721.241	6.752.900	6.698.300	6.305.400	6.328.800	6.395.600
davon Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.566.753	3.899.000	4.039.300	3.611.800	3.656.700	3.702.500
davon Haltung von Fahrzeugen	153.451	169.000	172.000	172.000	172.000	172.000
davon Mieten und Pachten	109.556	145.300	137.300	137.300	137.300	137.300
davon sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.891.481	2.539.600	2.349.700	2.384.300	2.362.800	2.383.800

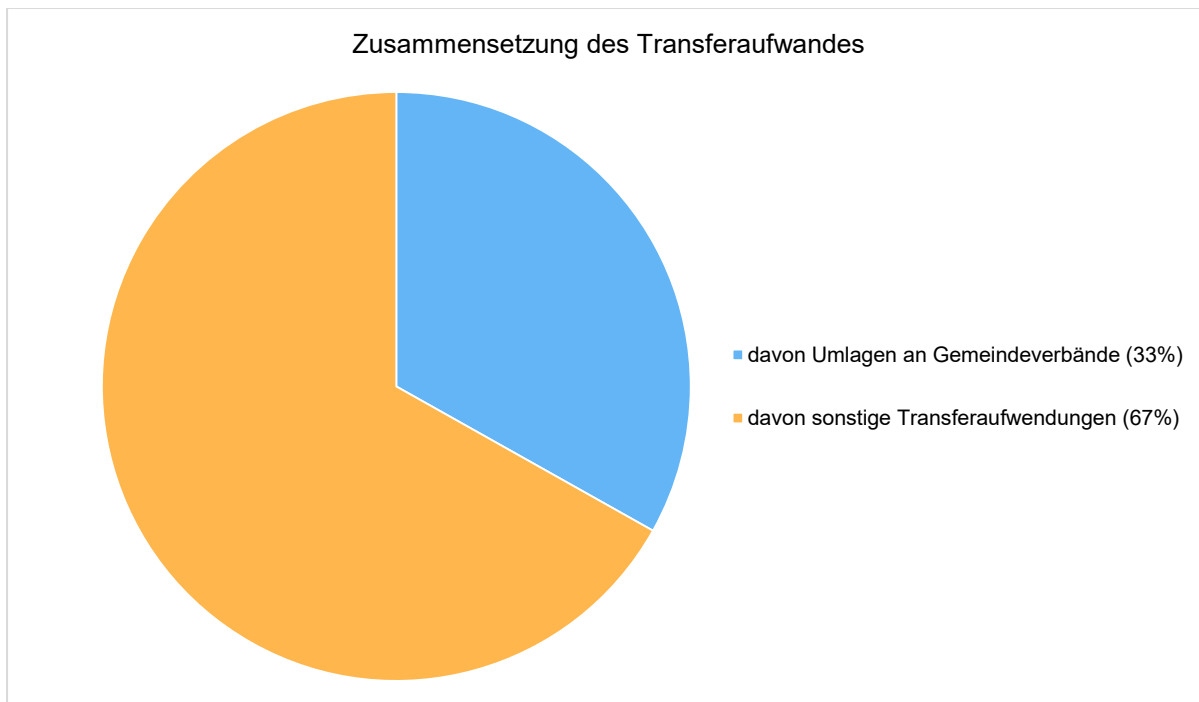
4.3 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Transferaufwendungen	18.598.558	20.903.700	21.257.200	21.236.900	21.238.000	21.247.300
davon Umlagen an Gemeindeverbände	6.691.169	6.982.000	7.046.300	7.046.300	7.046.300	7.046.300
davon sonstige Transferaufwendungen	11.907.389	13.921.700	14.210.900	14.190.600	14.191.700	14.201.000

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:

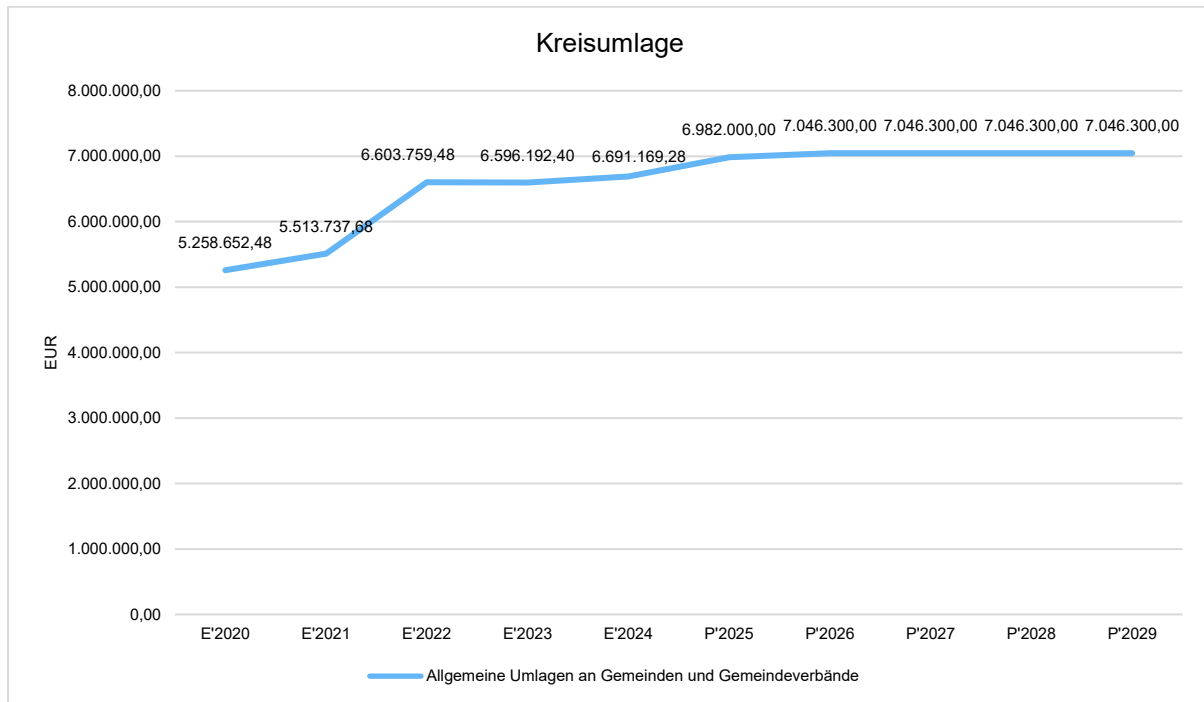


4.3.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände (Kreisumlage)

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Kreisumlage

	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.982.000	7.046.300	64.300 ➡



Der Umlagesatz für die Berechnung der Kreisumlage ab 01.01.2026 wurde ebenfalls unverändert mit 35 % angesetzt. Zuletzt hatte der Kreis Schleswig-Flensburg den Umlagesatz ab 01.01.2025 von 36,32 % auf 35 % abgesenkt.

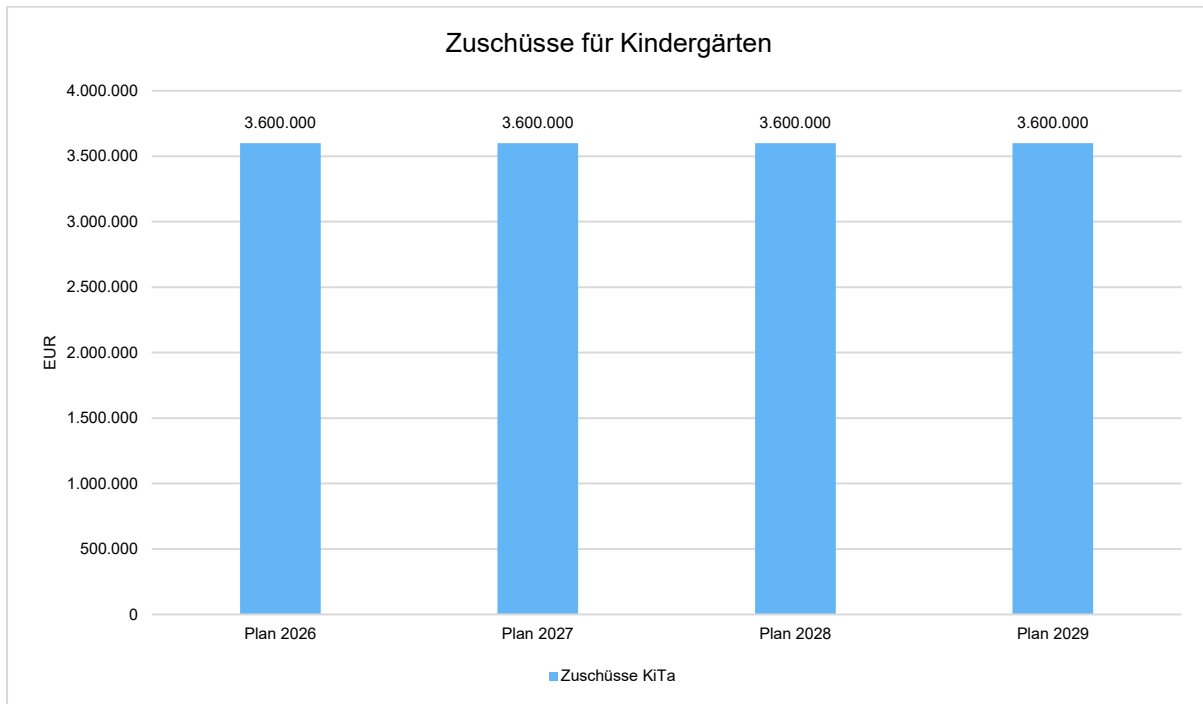
Gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich ein voraussichtlicher Mehrbedarf in Höhe von 77.500 €

4.3.2 Sonstige Transferaufwendungen

Wesentlich bei den sonstigen Transferaufwendungen sind die Zuschüsse für Kindergärten. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Zuschüsse für Kindergärten

	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zuschüsse KiTa	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000



Für die Entwicklung des Ergebnishaushalts sind weiterhin folgende Faktoren maßgebend:

Produkt 3650100 Zuschüsse an Kita-Träger

1. Wohngemeinde zahlt Finanzierungsbeitrag an Kreis 3.600.000 €
2. Kreis bündelt Mittel von Wohngemeinde und Land; zahlt Förderbetrag an Standortgemeinde 7.800.000 €
3. Gemeinde fördert Kita-Träger wie bisher im Rahmen der Defizitfinanzierung 9.000.000 €

Im Vergleich zum Vorjahr betragen die Mehraufwendungen in diesem Bereich rd. 300.000 € insbesondere durch Kostensteigerungen im Rahmen der Kita-Reform.

4.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

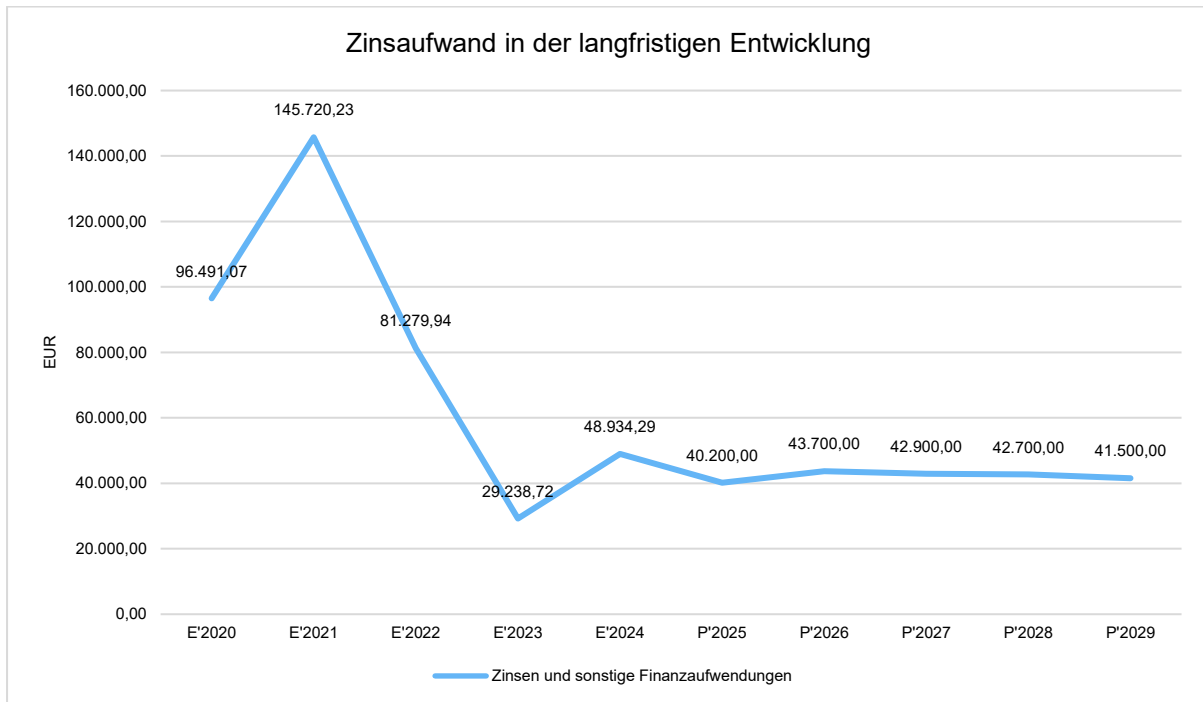
Abschreibungen

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.703.353	2.513.800	2.517.200	2.517.200	2.517.200	2.517.200
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	191.868	--	--	--	--	--
Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	137.323	136.100	137.800	137.800	137.800	137.800
Bilanzielle Abschreibungen	3.032.543	2.649.900	2.655.000	2.655.000	2.655.000	2.655.000

4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwand

	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.200	43.700	3.500 



5 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.071.123,74	39.334.700	41.203.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.861.677,90	42.004.700	42.030.400
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.209.445,84	-2.670.000	-826.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.499.668,64	1.001.200	3.738.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.160.598,35	6.970.800	1.781.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.660.929,71	-5.969.600	1.957.400
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	50.720,65	--	--
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	935.090,32	--	--

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo aus fremden Finanzmitteln	-884.369,67	--	--
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-4.335.853,54	-8.639.600	1.130.900
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	66.700,00	66.700	66.700
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-66.700,00	-66.700	-66.700
Änderung Finanzmittelbestand	-4.402.553,54	-8.706.300	1.064.200

In jedem Jahr sollte ein Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden, der die ordentliche Tilgung übersteigt und dann für investive Maßnahmen (z. B. Ankauf von Grundstücken und Erschließung für Gewerbe- und Wohnbauerweiterung, Sanierung/Neubau von Gebäuden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen) zur Verfügung steht. Der Haushalt 2026 weist im Finanzplan einen negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus. Die unter Ziffer V. genannten Gesamtinvestitionen belaufen sich im Jahr 2026 auf 1.781.000 €. Da sich die Investitionstätigkeit aus den genannten Vorhaben über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken wird, ist es umso wichtiger, in der Zukunft wieder einen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erreichen.

5.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

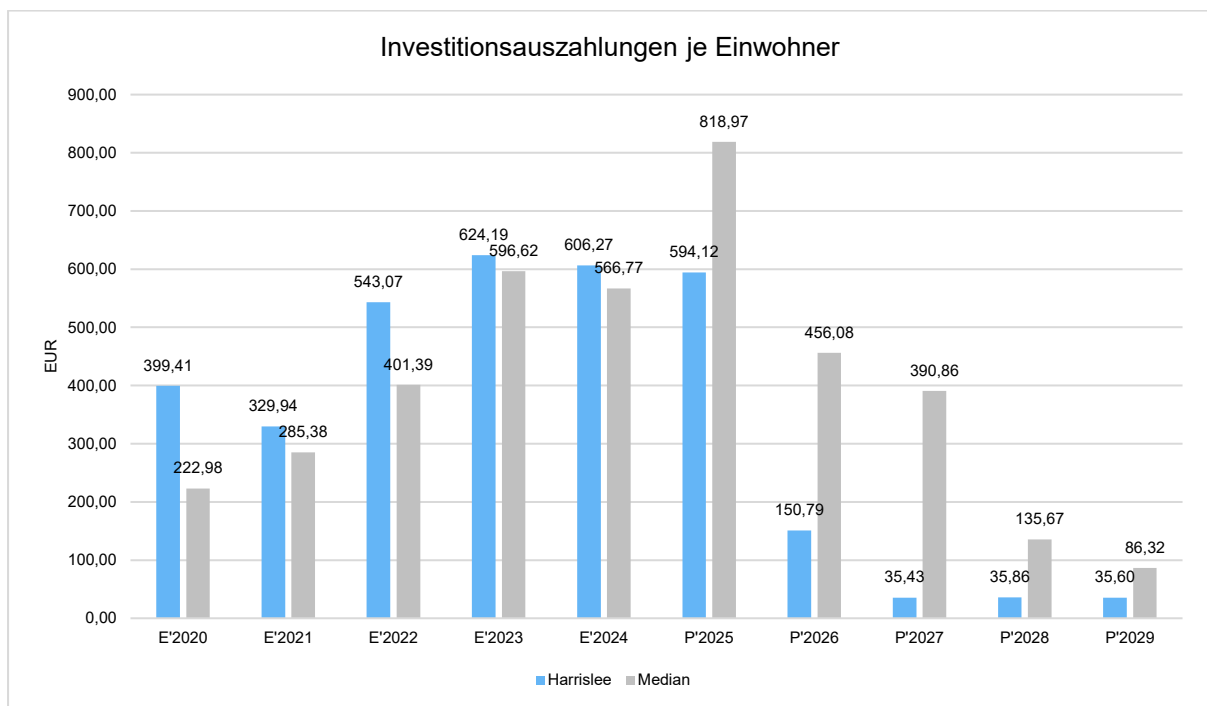
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionszuwendungen	2.117.748	817.800	3.603.800	793.100	18.000	--
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	179.632	106.600	73.000	73.000	73.000	73.000
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	14.693	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-364	--	--	--	--	--
Rückflüsse von Ausleihungen	10.241	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	177.719	69.200	54.000	54.000	54.000	27.000
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.499.669	1.001.200	3.738.400	927.700	152.600	107.600
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	452.794	117.000	32.500	0	5.000	7.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	658.412	556.000	275.000	--	--	--
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	346.596	1.403.800	777.500	190.500	190.500	185.500
Erwerb von Finanzanlagen	--	27.500	3.000	3.000	3.000	3.000

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Baumaßnahmen	5.702.796	4.866.500	693.000	218.000	218.000	218.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.160.598	6.970.800	1.781.000	411.500	416.500	413.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.660.930	-5.969.600	1.957.400	516.200	-263.900	-305.900

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Übersicht über die wesentlichen Investitionen gemäß § 6 Abs. 1. Nr. 5 GemHVO

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Gesamthaushalt	6.737.793	6.381.900	1.252.500	263.000	263.000	263.000
- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (LM)	--	62.000	--	--	--	--
I11102001 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	--	85.000	62.500	20.000	20.000	20.000
I11104002 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	--	81.000	275.000	--	--	--
I11104006 - Ackerland	526.162	--	--	--	--	--
I11111001 - Gewerbegrundstücke	128.264	--	--	--	--	--
I12603001 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	11.108	670.000	51.000	10.000	10.000	10.000

Haushaltsvorbericht Harrislee

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
I12609001 - Sammelposten für Vermögensgegenstände MTF	8.272	76.000	17.000	10.000	10.000	10.000
I21101061 - Anzahlungen, Anlagen im Bau Erneuerung Schulküche	132.708	--	--	--	--	--
I21101081 - Anzahlungen, Anlagen im Bau Erweiterung Mensa	1.032.298	--	--	--	--	--
I21102001 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.274	47.900	57.000	--	--	--
I21105002 - Erweiterungsbau für Betreute Grundschule	280.845	--	--	--	--	--
I31504001 - Grund und Boden bei Wohnbauten	--	182.000	--	--	--	--
I31504002 - Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorricht. Wohnbauten	518.087	273.000	--	--	--	--
I36501057 - Anbau an die dänische Kita Berghofstraße	433.782	--	--	--	--	--
I51101001 - Städtebauförderung	2.000.000	3.000.000	205.000	--	--	--
I53601001 - Breitbandversorgung	265.070	--	--	--	--	--
I53801001 - Anzahlungen, Anlagen im Bau Ortsentwässerung	90.336	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
I54101058 - Sanierung Frühlingsbogen, Jahresring, Herbstgang	62.195	--	--	--	--	--
I54108002 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanlagen	4.170	110.000	110.000	10.000	10.000	10.000
I54108005 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkung	--	1.250.000	--	--	--	--
I55101041 - Anlage im Bau Strandbad Wassersleben	1.117.326	--	--	--	--	--
I55108004 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.017	268.000	8.000	8.000	8.000	8.000
I57301007 - Werkstatt Neubau	--	--	150.000	--	--	--
I57303001S - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	51.880	77.000	117.000	5.000	5.000	5.000

Die Investitionen werden ohne Darlehensaufnahmen ausschließlich aus den liquiden Mitteln finanziert.

Übersicht über erhaltene Investitionszuwendungen

	Plan 2026
Gesamthaushalt	3.682.900
Beiträge und Entgelte aus Gewerbestandstücken	27.000
Gewerbestandstücke	47.000
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3.000
Erweiterungsbau für Betreute Grundschule	3.500.000
Gewährung von Darlehen (mehr als 5 Jahre)	5.100
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	64.800

	Plan 2026
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsbauwerken	16.000
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	20.000

Im Finanzplan wurden folgende Investitionsförderungen eingeplant:

- Zuschuss Neubau Betreute Grundschule 3.500.000 €
- Zuwendung Bund Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED 64.800 €

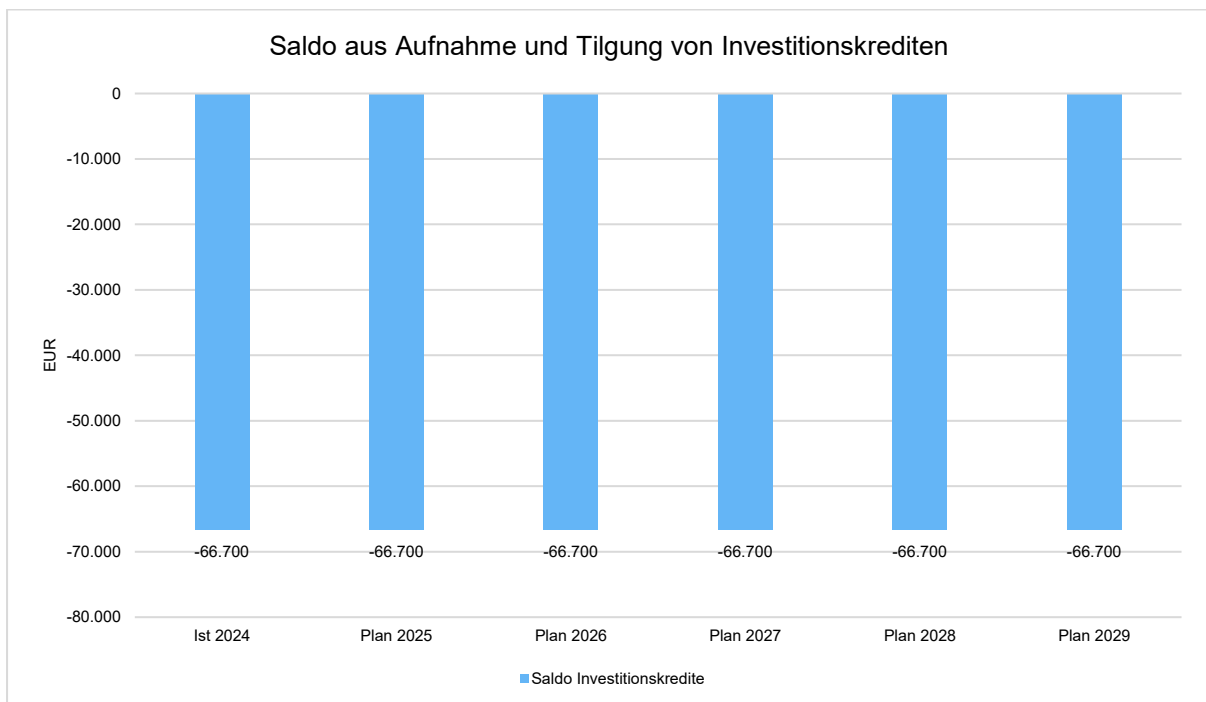
5.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	66.700	66.700	66.700	66.700	66.700	66.700
Saldo aus der Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten	-66.700	-66.700	-66.700	-66.700	-66.700	-66.700

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



5.3 Entwicklung der Liquidität

Entwicklung der Liquidität

Im Finanzplan 2026 ergibt sich folgende Entwicklung:

Finanzmittelbestand zum 01.01.2025 (Istbestand)	13.026.939,37 €
abzgl. Finanzmittelsalden der Jahre 2025 und 2026	- 7.642.100 €
voraussichtlicher Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2026	5.384.839,37 €

Nachrichtlich:

Unter Berücksichtigung der Haushaltsübertragungen (Ermächtigungen) für die Rest-/Abwicklung noch nicht abgeschlossener investiver Maßnahmen aus Vorjahren

in Höhe von rd. - 10.300.000,00 €
ergibt sich per 31.12.2026 ein rechnerischer Liquiditätsbestand von voraussichtlich - 4.915.160,63 €

6 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

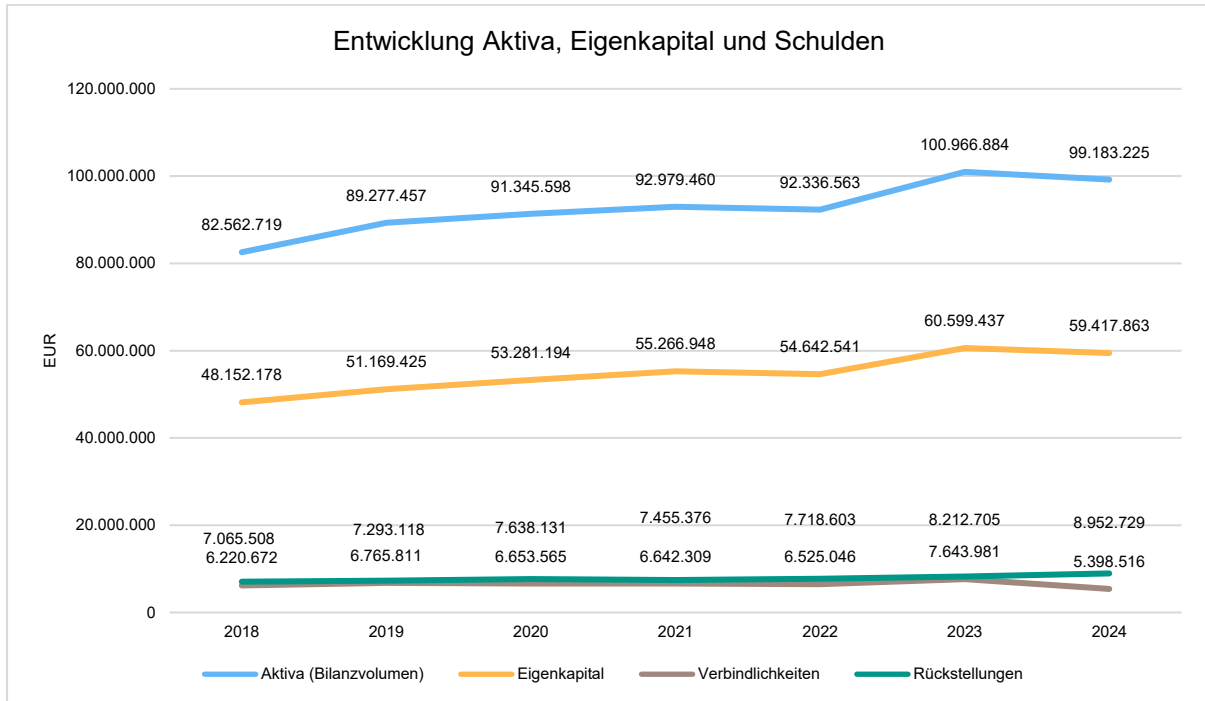
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2021	2022	2023	2024
1. - Anlagevermögen	70.179.265	72.490.413	77.416.655	79.846.896
2. - Umlaufvermögen	21.071.547	17.673.109	21.456.485	16.936.443
3. - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.728.649	2.173.040	2.093.744	2.399.886
Bilanzvolumen / Aktiva	92.979.460	92.336.563	100.966.884	99.183.225
1. - Eigenkapital	55.266.948	54.642.541	60.599.437	59.417.863
1.1 - davon Allgemeine Rücklage	37.603.960	37.603.960	37.603.960	46.160.856
1.2 - davon Sonderrücklagen	68.054	68.054	68.054	68.054
1.3 - davon Ausgleichsrücklage	15.609.180	17.594.934	16.970.527	14.370.527
1.5 - davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.985.754	-624.407	5.956.896	-1.181.574
2. - Sonderposten	23.614.814	23.450.360	24.510.749	25.414.103
3. - Rückstellungen	7.455.376	7.718.603	8.212.705	8.952.729
4. - Verbindlichkeiten	6.642.309	6.525.046	7.643.981	5.398.516
5. - Passive Rechnungsabgrenzung	13	13	13	13
Bilanzvolumen / Passiva	92.979.460	92.336.563	100.966.884	99.183.225

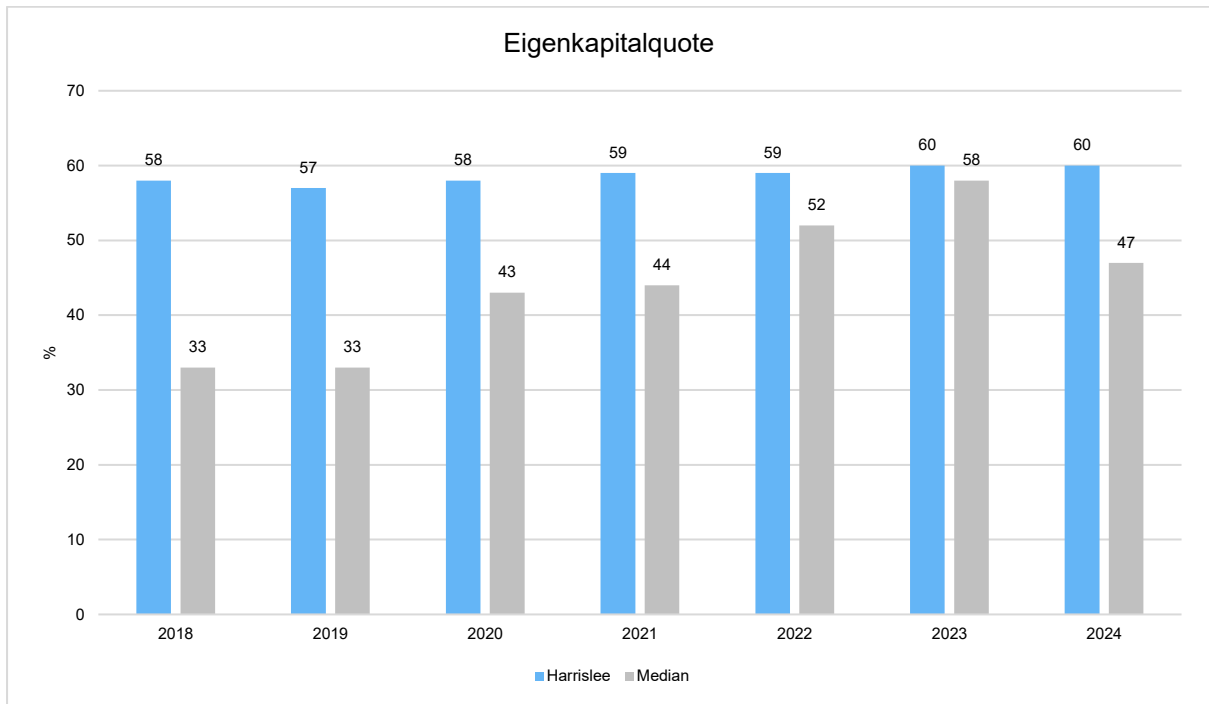
Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Eigenkapitalquote

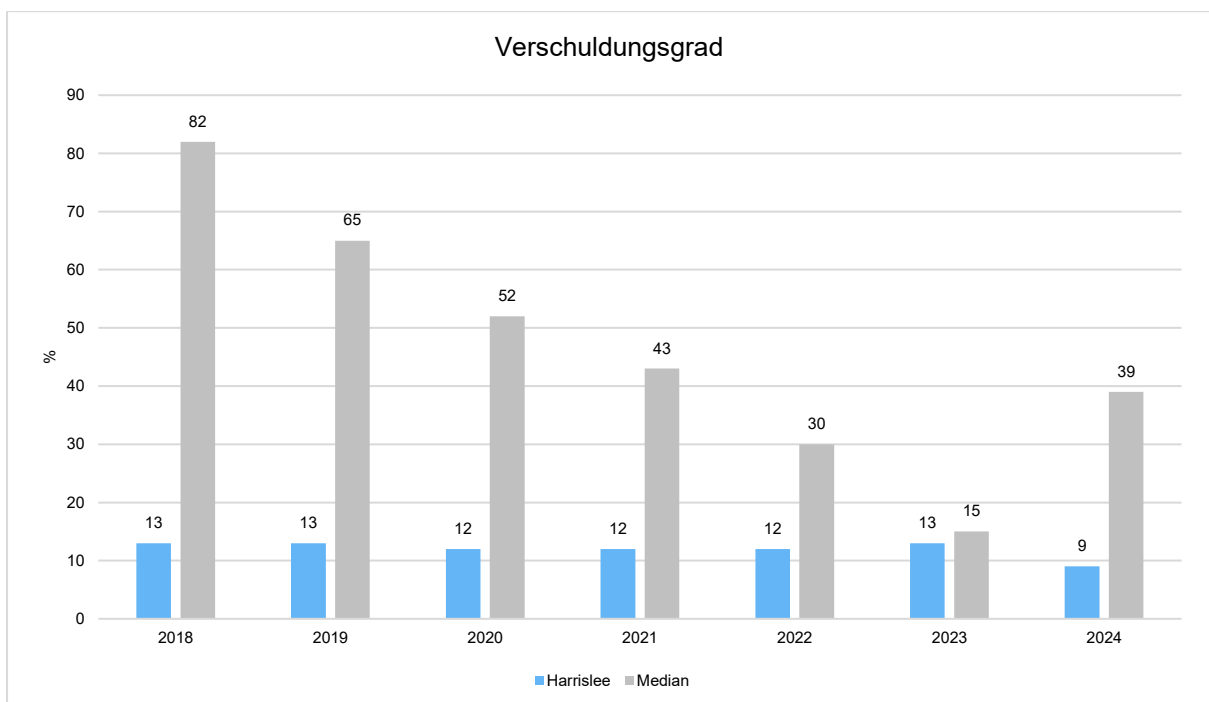
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



Haushaltsvorbericht Harrislee

Haushalts- jahre	Kredite nach § 95 g GO	Kassen- kredite nach § 95 i GO	Eigenbe- triebe und andere Sonder- vermögen	Kommunalunter- nehmen (> 50 %)	andere Anstalten	Zweckver- bände (> 50 %)	Gesell- schaften	Gesamt I (Summe Spalten 2 bis 8)		Kommunal- unterneh- men (20 % bis 50 %)	Zweck- ver- bände (20 % bis 50 %)	andere Gesell- schaften	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 8 und 11 bis 13)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Bürgschaften		Treu- hand- ver- mögen	Stif- tun- gen
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2022	5,113							5,113	434,46				5,113	434,46	0,132	11,220	0	0		
2023	5,047							5,047	428,47				5,047	428,47	0,110	9,339	0	0		
2024	4,980							4,980	418,15				4,980	418,15	0,102	8,564	0	0		
2025	4,914							4,914	413,80				4,914	413,80	0,095	8,000	0	0		
HH-Jahr 2026	4,847							4,847	410,36											

7 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

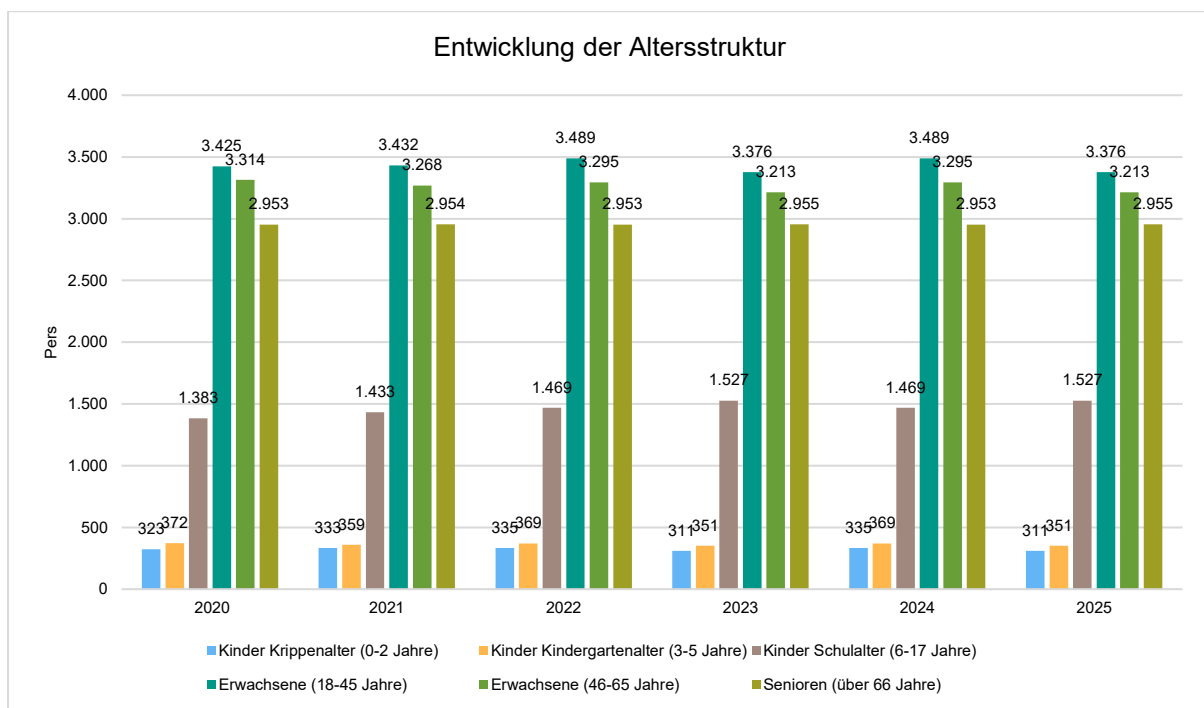
7.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen (Grundlage: Zensus)

	Absolut 2021	Anteil 2021 in %	Absolut 2022	Anteil 2022 in %	Absolut 2023	Anteil 2023 in %	Absolut 2024	Anteil 2024 in %
Kinder Krippen- alter (0-2 Jahre)	333	2,83	335	2,81	311	2,65	287	2,43

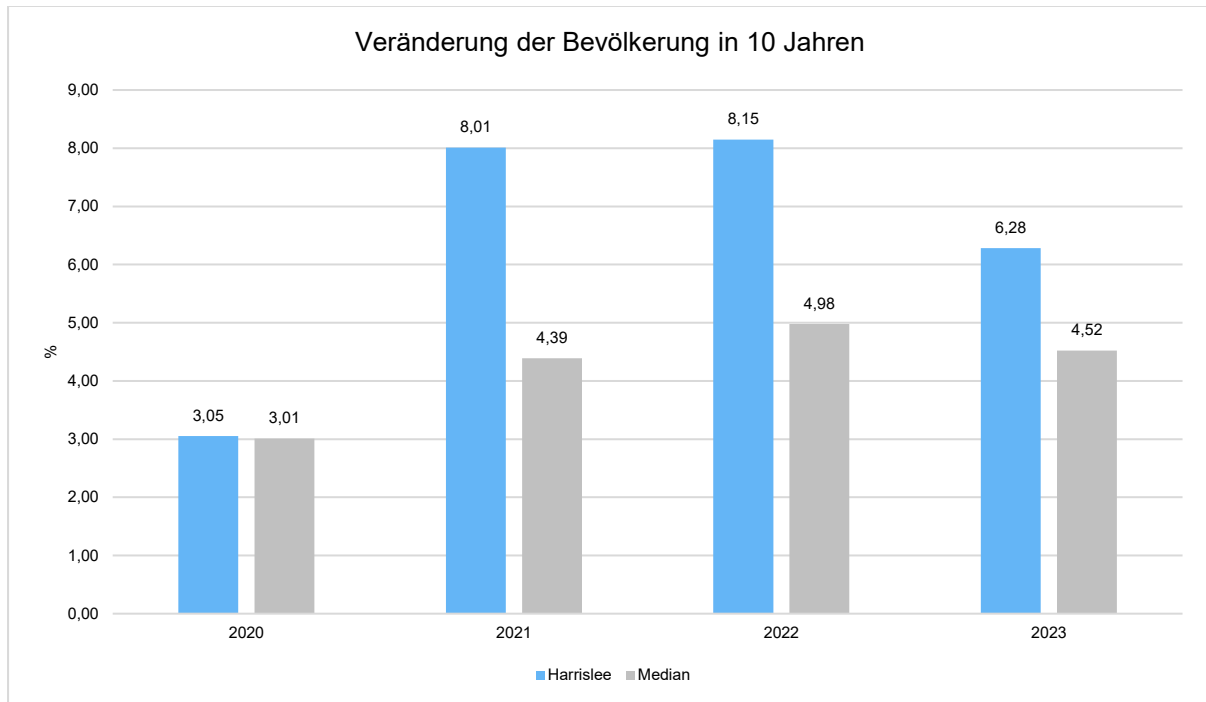
	Absolut 2021	Anteil 2021 in %	Absolut 2022	Anteil 2022 in %	Absolut 2023	Anteil 2023 in %	Absolut 2024	Anteil 2024 in %
Kinder Kinder- gartenal- ter (3-5 Jahre)	359	3,05	369	3,10	351	2,99	359	3,04
Kinder Schulal- ter (6-17 Jahre)	1.433	12,17	1.469	12,33	1.527	13,01	1.560	13,21
Erwach- sene (18- 45 Jahre)	3.432	29,14	3.489	29,29	3.376	28,77	3.326	28,16
Erwach- sene (46- 65 Jahre)	3.268	27,74	3.295	27,67	3.213	27,38	3.211	27,19
Senioren (über 66 Jahre)	2.954	25,08	2.953	24,79	2.955	25,19	3.068	25,98
Einwoh- ner ge- samt	11.779	100,00	11.910	100,00	11.733	100,00	11.811	100,00



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat

(z.B. 2012 zu 2002).



7.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Das Gemeindegebiet ist 18,917 km² groß. Die Bevölkerungsdichte beträgt 624 Einwohner je km².

Wirtschaftliche Struktur

Die Gemeinde Harrislee liegt im nördlichen Teil des Kreises Schleswig-Flensburg direkt an der Grenze zu Dänemark und unmittelbar im Übergang zur kreisfreien Stadt Flensburg. Sie ist Teil der von der Europäischen Union geförderten Euro-Region Sønderjylland/Schleswig. In der Gemeinde leben rd. 11 800 Einwohner.

Harrislee ist Stadtrandkern II. Ordnung und nimmt in dieser Funktion die Aufgaben Arbeiten, Wohnen, Erholen wahr. Der Ortsteil Wassersleben ist anerkannter Erholungsort.

Eine gesunde Mischung von Handel und Handwerk, öffentlichen und privaten Dienstleistungsbetrieben, landwirtschaftlichen Betrieben und Ansätze zur industriellen Entwicklung geben der Gemeinde ihr eigenes Gepräge. Die Gemeinde verfügt über eine abgerundete Grundversorgung und ist seit langem beliebter Einkaufsort für Bürgerinnen und Bürger aus Dänemark.

In ihrer Funktion als Stadtrandkern II. Ordnung hat die Gemeinde die gewerbliche Entwicklung forciert und hierzu gezielt gewerblich bezogene Infrastruktur durch die Erschließung von Gewerbegebieten vorangetrieben.

1963 bis 1965 erschloss die Gemeinde ein 25 ha großes und 1974 bis 1978 ein 16 ha großes Gewerbegebiet. Die letzten Flächen sind 1988 veräußert worden. Auf den veräußerten Grundstücken haben sich rd. 60 Firmen angesiedelt.

Am 06.06.1990 hat die Gemeindevertretung die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet zur Größe von 23 ha (B-Plan Nr. 28 "Gewerbepark Am Oser") beschlossen. Der 1. Bauabschnitt ist 1993 und der 2. Bauabschnitt 1995 erschlossen worden. Die letzte Fläche wurde 2012 veräußert.

Die Gemeinde hat zuletzt im Jahre 1998/99 mit dem „Gewerbepark Süd“ ein Gewerbegebiet beschlossen. Die Planungen für die Erweiterung des Gewerbegebietes um weitere 2,5 ha sind abgeschlossen. Die Vermarktung ist abgeschlossen.

Restflächen im weiteren Geltungsbereich des B-Planes sind noch in der Vermarktung. In den Folgejahren wurden weitere kleinere Restflächen angekauft und vermarktet. Die weitere Entwicklung von Gewerbeflächen ist in Bearbeitung.

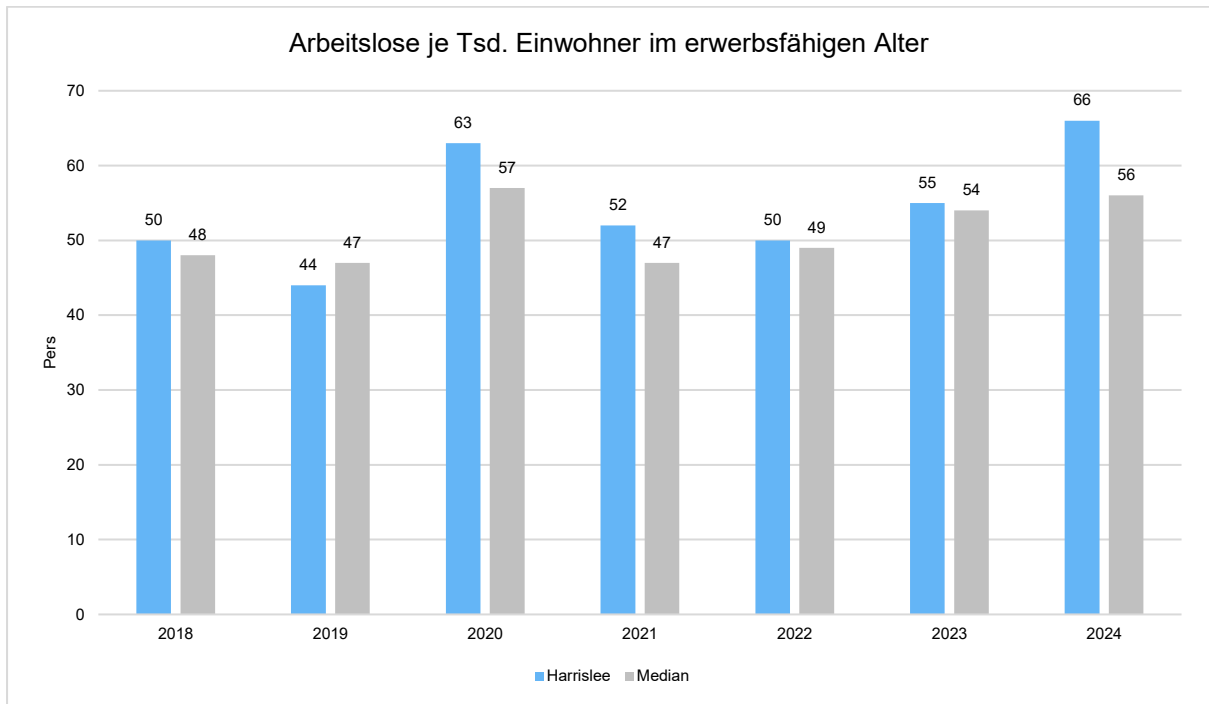
Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Arbeitslose 31.12. insgesamt	427	348	339	360	431
Arbeitslose unter 25 Jahre	32	15	33	33	49
Arbeitslose über 55 Jahre	104	86	77	85	95
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.876	3.805	3.796	3.813	3.657
Einpendler	3.139	3.127	3.126	3.118	2.957
Auspendler	2.760	2.842	2.880	2.953	3.020

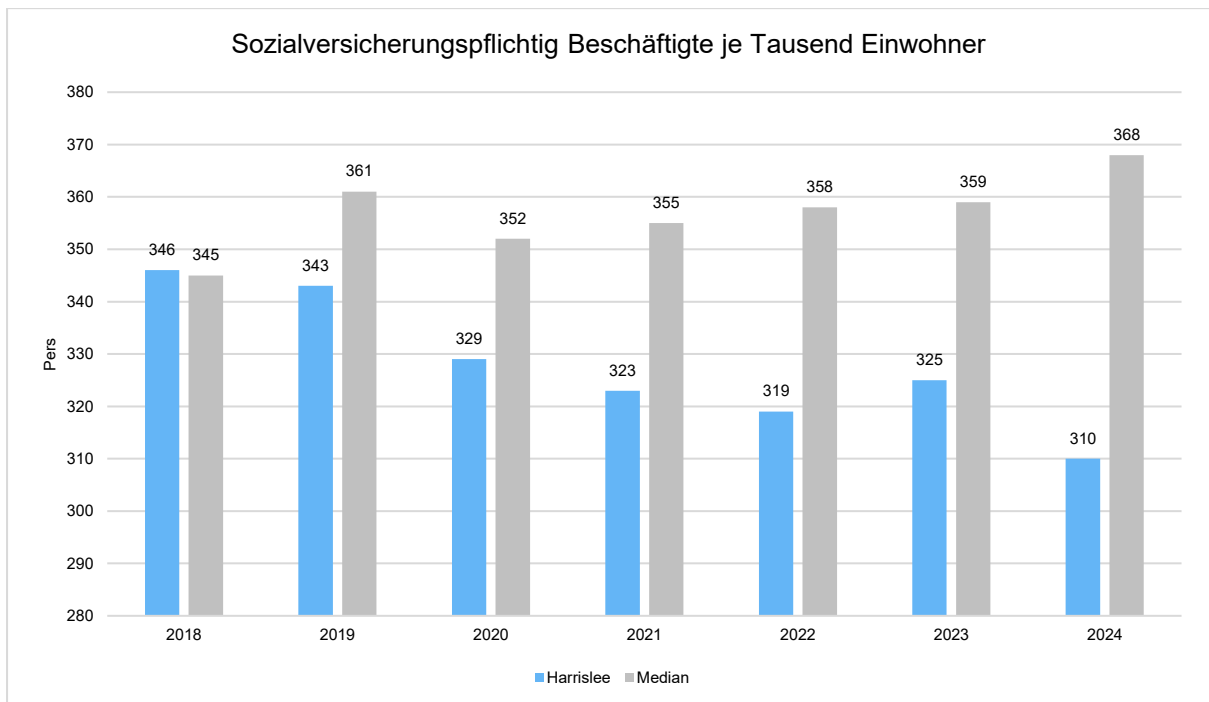
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



In der nachfolgenden Ziffer 8 sollten die amtlichen Muster lt. Runderlass des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport vom 10. November 2023 aufgeführt werden.

8 Amtliche Muster

8.1 Übersicht über die besonderen Maßnahmen im Haushalt 2026 Gemeinde Harrislee

siehe Ziffer 5.1.

8.2 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

	Allgemeine Rücklage am 31.12	Sonderrück- lage am 31.12.	Ergebnisrück- lage am 31.12.	vorgetrage- ner Jahres- fehlbetrag	Jahresüber- schuss / Jah- resfehlbetrag	Eigenkapital am 31.12.	Bilanzsumme am 31.12.	Anteil des Eigenkapi- tals an der Bilanz- summe in %
2020	37.603.959,53	68.054,12	13.497.411,05	0,00	2.111.769,01	53.281.193,71	91.345.597,70	58,33
2021	37.603.959,53	68.054,12	15.609.180,06	0,00	1.985.753,93	55.266.947,64	92.979.460,27	59,44
2022	37.603.959,53	68.054,12	17.594.933,99	0,00	-624.406,51	54.642.541,13	92.336.562,88	59,18
2023	37.603.959,53	68.054,12	16.970.527,48	0,00	5.956.896,18	60.599.437,31	100.966.884,43	60,02
2024	46.160.855,71	68.054,12	14.370.527,48	0,00	-1.181.573,88	59.417.863,43	99.183.224,68	59,91
2025	--	--	--	--	--	--	--	60,02
2026	--	--	--	--	--	--	--	59,91

8.3 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Haushaltsplan 2026

Anlage 4
Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ¹	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ² in TEUR				
	2027	2028	2029	2030	2031 ff.
1	2	3	4	5	6
2023	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2024	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Haushaltsjahr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ³	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und mindestens die drei vorangehenden Jahre aufzuführen; soweit aus früheren Jahren Verpflichtungsermächtigungen in den dem Haushaltsjahr folgenden Jahren zahlungswirksam werden, sind diese Jahre zusätzlich aufzuführen. ² In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; die Spalte 6 erfasst die Angaben zu den Jahren, auf die sich die Finanzplanung noch nicht erstreckt. ³ Bei Nachtragshaushaltsplänen sollten in einer weiteren Zeile „Nachtrag +/- ...“ die Änderungen deutlich gemacht werden.					

8.4 Übersicht über die gebildeten Budgets

Zur Erreichung einer flexibleren Haushaltsführung werden die vom Gemeindeprüfungsamt vorgeschlagenen Maßnahmen zur Erstellung einer dauerhaften Budgetrichtlinie, Budgetstruktur, Deckungsgrundsätzen und haushaltsrechtlichen Bewirtschaftungsregeln in Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Gremien erörtert. Aufgrund der weitreichenden Auswirkungen ist die Umsetzung im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2026 noch nicht umsetzbar. Der Finanzausschuss der Gemeinde hat sich grundsätzlich für die Einführung einer Budgetierung ausgesprochen. Die Verwaltung wird für die kommenden Haushalte nach Überprüfung der internen Verfahrensweisen eine Budgetrichtlinie erarbeiten.

8.5 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen nach Produktbereichen

Haushaltsvorbericht Harrislee

Anlage 8
Muster zu § 4 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 GemHVO

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen ¹													
Teilhaushalt Produktbereich Produktgruppe		Vorvorjahr				Vorjahr				Haushaltsjahr			
		Erträge	Aufwendungen	Personal- aufwendungen ²	Jahresergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal- aufwendungen	Jahresergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal- aufwendungen	Jahresergebnis
in EUR													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Zentrale Verwaltung	-536.800	4.597.700	2.290.800	3.875.100	-447.300	4.951.950	2.478.900	4.278.250	378.000	-4.801.000	-2.270.500	-4.190.000
11	Innere Verwaltung	-347.500	3.539.900	1.833.400	2.907.600	-263.000	3.893.550	2.056.300	3.287.650	189.400	-3.788.600	-1.864.800	-3.246.900
12	Sicherheit und Ordnung	-189.300	1.057.800	457.400	967.500	-184.300	1.058.400	422.600	990.600	188.600	-1.012.400	-405.700	-943.100
2	Schule und Kultur	-1.298.100	5.998.700	1.795.500	4.849.800	-1.179.800	6.410.500	1.889.400	5.400.700	1.039.800	-6.419.300	-1.874.600	-5.552.600
21-24	Schulträgeraufgaben												
25-29	Kultur und Wissenschaft												
3	Soziales und Jugend	-8.015.000	12.745.200	454.400	4.933.300	-8.850.800	14.634.900	485.000	5.992.600	8.797.100	-14.692.900	-486.400	-6.104.900
31-35	Soziale Hilfen												
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-7.030.500	11.283.500	334.900	4.317.200	-7.854.400	13.073.300	361.000	5.286.000	7.853.400	-13.356.800	-356.400	-5.571.000
4	Gesundheit und Sport	-147.400	1.181.300	285.300	1.053.800	-167.500	1.287.900	301.300	1.141.400	167.500	-1.228.300	-318.900	-1.081.900
41	Gesundheitsdienste												
42	Sportförderung	-147.400	1.181.300	285.300	1.053.800	-167.500	1.287.900	301.300	1.141.400	167.500	-1.228.300	-318.900	-1.081.900
5	Gestaltung der Umwelt	-3.869.900	7.011.400	1.479.900	2.969.300	-4.260.000	7.357.900	1.696.200	2.939.200	4.099.500	-7.430.200	-1.715.300	-3.175.300
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-78.700	695.400	156.700	630.400	-20.000	627.300	193.400	622.900	52.000	-505.100	-189.100	-468.700
52	Bauen und Wohnen	-256.900	117.800	115.500	-119.200	-242.200	156.800	154.300	-62.700	249.200	-146.900	-144.300	79.500
53	Ver- und Entsorgung	-2.857.600	2.649.300	66.900	-192.700	-3.294.300	2.862.800	89.400	-414.200	3.293.300	-2.834.900	-84.700	440.900
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-629.100	1.588.600	8.300	1.338.900	-647.800	1.659.100	8.900	1.391.100	417.100	-1.851.600	-9.500	-1.814.300
55	Natur- und Landschaftspflege	-24.900	286.200	26.800	741.900	-24.000	338.600	37.700	796.000	8.500	-336.900	-34.700	-809.800
56	Umweltschutz												
57	Wirtschaft und Tourismus	-22.700	1.674.100	1.105.700	570.000	-31.700	1.713.300	1.212.500	606.100	79.400	-1.754.800	-1.253.000	-602.900
6	Zentrale Finanzleistungen	-24.275.400	9.330.500	1.288.800	-15.524.100	-23.442.600	9.255.800	1.124.000	-14.602.200	25.699.600	-9.290.300	-1.094.000	16.631.700
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-24.275.400	9.330.500	1.288.800	-15.524.100	-23.442.600	9.255.800	1.124.000	-14.602.200	25.699.600	-9.290.300	-1.094.000	16.631.700

Haushaltsvorbericht Harrislee

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen																			
		Vorvorjahr						Vorjahr						Haushaltsjahr					
Teilhaushalt	Produktbereich	Id. Verw.-tätigkeit	Id. Verw.-tätigkeit	Id. Verw.-tätigkeit	Investitions-tätigkeit	Investitions-tätigkeit	Investitions-tätigkeit	Id. Verw.-tätigkeit	Id. Verw.-tätigkeit	Id. Verw.-tätigkeit	Investitions-tätigkeit	Investitions-tätigkeit	Investitions-tätigkeit	Id. Verw.-tätigkeit	Id. Verw.-tätigkeit	Id. Verw.-tätigkeit	Investitions-tätigkeit	Investitions-tätigkeit	Investitions-tätigkeit
Produktgruppe		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
in EUR																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	Zentrale Verwaltung	934.700,00	-4.656.400,00	-3.721.700,00	172.000,00	-975.121,06	-803.121,06	1.006.600,00	-5.065.550,03	-4.058.950,03	297.700,00	-1.637.661,54	-1.339.961,54	989.600,00	4.943.500,00	3.953.900,00	130.100,00	469.000,00	338.900,00
11	Innere Verwaltung	789.000,00	-3.662.100,00	-2.873.100,00	158.000,00	-358.342,01	-200.342,01	851.900,00	-4.052.150,03	-3.200.250,03	199.700,00	-305.900,00	-106.200,00	827.900,00	3.965.000,00	3.137.100,00	127.100,00	384.000,00	256.900,00
12	Sicherheit und Ordnung	145.700,00	-994.300,00	-848.600,00	14.000,00	-616.779,05	-602.779,05	154.700,00	-1.013.400,00	-858.700,00	98.000,00	-1.331.761,54	-1.233.761,54	161.700,00	978.500,00	816.800,00	3.000,00	85.000,00	82.000,00
2	Schule und Kultur	1.213.300,00	-5.742.600,00	-4.529.300,00	261.600,00	-8.220.765,17	-7.959.165,17	1.096.100,00	-8.139.000,00	-5.042.900,00	531.300,00	-6.112.369,48	-5.581.069,48	956.200,00	6.130.900,00	5.174.700,00	3.500.500,00	265.000,00	-3.235.500,00
21-24	Schulträgeraufgaben																		
25-29	Kultur und Wissenschaft																		
3	Soziales und Jugend	7.989.100,00	-12.732.300,00	-4.743.200,00	432.000,00	-1.888.418,72	-1.456.418,72	8.821.000,00	-14.638.600,00	-5.817.600,00		-722.507,91	-722.507,91	8.760.400,00	14.691.400,00	5.931.000,00		86.000,00	86.000,00
31-35	Soziale Hilfen																		
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.006.100,00	-11.147.100,00	-4.141.000,00	32.000,00	-1.230.538,05	-1.198.538,05	7.826.000,00	-12.955.700,00	-5.129.700,00		-233.507,91	-233.507,91	7.825.400,00	13.250.100,00	5.424.700,00		61.000,00	61.000,00
4	Gesundheit und Sport	123.800,00	-1.001.700,00	-877.900,00		-412.038,31	-412.038,31	143.000,00	-1.109.700,00	-966.700,00		-165.614,01	-165.614,01	143.000,00	1.048.900,00	905.900,00		107.500,00	107.500,00
41	Gesundheitsdienste																		
42	Sportförderung	123.800,00	-1.001.700,00	-877.900,00		-412.038,31	-412.038,31	143.000,00	-1.109.700,00	-966.700,00		-165.614,01	-165.614,01	143.000,00	1.048.900,00	905.900,00		107.500,00	107.500,00
5	Gestaltung der Umwelt	4.182.200,00	-6.554.000,00	-2.371.800,00	1.292.600,00	-7.209.359,40	-5.916.759,40	4.570.700,00	-8.913.500,00	-2.342.800,00	172.200,00	-8.700.501,40	-8.528.301,40	4.641.000,00	6.990.700,00	2.348.700,00	107.800,00	853.500,00	745.700,00
51	Räumliche Planung und Entwicklung	78.700,00	-709.100,00	-630.400,00		-2.000.000,00	-2.000.000,00	20.000,00	-642.900,00	-622.900,00		-3.639.615,62	-3.639.615,62	52.000,00	520.700,00	468.700,00		205.000,00	205.000,00
52	Bauen und Wohnen	4.100,00	-137.800,00	-133.700,00	62.200,00		62.200,00	4.100,00	-179.600,00	-175.500,00	5.000,00		5.000,00	10.100,00	169.800,00	159.700,00	5.000,00		-5.000,00
53	Ver- und Entsorgung	2.795.800,00	-2.032.000,00	763.800,00	250.000,00	-783.993,79	-533.993,79	3.232.500,00	-2.247.300,00	985.200,00		-400.000,00	-400.000,00	3.231.500,00	2.235.500,00	-996.000,00		200.000,00	200.000,00
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	83.300,00	-1.265.700,00	-1.182.400,00	52.400,00	-1.455.854,49	-1.403.454,49	85.700,00	-1.336.800,00	-1.251.100,00	15.200,00	-2.309.485,78	-2.294.285,78	86.400,00	1.528.000,00	1.441.600,00	64.800,00	128.500,00	61.700,00
55	Natur- und Landschaftspflege	23.600,00	-735.700,00	-712.100,00	926.000,00	-927.513,61	-1.513,61	22.700,00	-788.900,00	-766.200,00	150.000,00	-353.800,00	-203.800,00	7.500,00	772.700,00	765.200,00	36.000,00	47.000,00	11.000,00
56	Umweltschutz																		
57	Wirtschaft und Tourismus	1.196.700,00	-1.673.700,00	-477.000,00	2.000,00	-2.041.997,51	-2.039.997,51	1.205.700,00	-1.718.000,00	-512.300,00	2.000,00	-1.997.600,00	-1.995.600,00	1.253.500,00	1.764.000,00	510.500,00	2.000,00	275.000,00	273.000,00
6	Zentrale Finanzleistungen	24.702.200,00	-8.063.600,00	16.638.600,00				23.697.300,00	-8.157.500,00	15.539.800,00				25.713.700,00	8.225.000,00	17.488.700,00			
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	24.702.200,00	-8.063.600,00	16.638.600,00				23.697.300,00	-8.157.500,00	15.539.800,00				25.713.700,00	8.225.000,00	17.488.700,00			

8.6 Übersicht über die Steuereinnahmen und die wichtigsten Finanzaufweisungen sowie Umlagen - Anlage 11

Haushaltsplan 2026

Anlage 11
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO

Übersicht über die Steuererträge und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlagen					
	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	-13,6	-13,6	-13,0	-9,7	-8,5
Grundsteuer B	-1.790,8	-1.834,6	-1.929,8	-1.860,4	-1.863,5
Gewerbesteuer	-9.020,2	-14.476,0	-10.755,6	-12.600,0	-12.800,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-5.403,6	-5.512,1	-6.158,6	-6.280,6	-6.668,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-944,9	-997,3	-966,3	-999,8	-1.215,5
Vergnügungssteuer	-42,1	-44,2	-4,3		
Hundesteuer	-57,4	-57,7	-57,1	-69,7	-67,0
Zweitwohnungssteuer					
andere Steuern					
Schlüsselzuweisungen	-266,0	-2.278,0	-1.122,3	-523,9	-1.957,9
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG				-255,2	-269,7
Zuweisungen nach § 25 FAG	-550,8	-541,5	-581,2	-649,3	-680,5
Sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	-492,2	-463,2	-422,0	-182,7	-253,3
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	-18.581,6	-26.218,2	-22.010,2	-23.431,3	-25.784,6
Veränderung Vorjahr (in %)					
Gewerbesteuerumlage	789,6	1.069,2	1.213,5	1.102,5	1.120,0
Kreisumlage	6.483,8	6.596,2	6.691,2	6.972,9	7.046,3
Amtsumlage					
Zusatzamtsumlage					
Verbandsumlage					
Finanzausgleichsumlage	120,0			13,2	
Summe der Umlagen	7.393,4	7.665,4	7.904,7	8.088,6	8.166,3
Veränderung Vorjahr (in %)					

8.7 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten		
	Beginn Haushalts- jahr	Ende Haus- haltsjahr
KIF-Darlehen Fw-Gerätehaus Harrislee	413.500 €	346.800 €
Darlehen f. Stille Einlage Stadtwerke FL	4.500.000 €	4.500.000 €
Summe	4.913.500 €	4.846.800 €
Wohnbevölkerung	11.811	Einwohner
(lt. Fortschreibung StLa per 31.12.2024)		
Verschuldung je Einwohner	416,01 €	410,36 €
Unter Berücksichtigung der stillen Einlage bei den Stadtwerken, die dem Kommunaldarlehen in Höhe von		
4.500.000 € als Forderung in gleicher Höhe gegenübersteht, ergibt sich netto eine		
Verschuldung je Einwohner von	35,01 €	29,36 €

8.8 Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Haushaltsplan 2025

Anlage 12
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)						
Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermäch- tigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist – 2021	5.247	4.500	4.567	5.180	5.180.000	0
Ist – 2022	5.180	0	67	5.113	5.113.000	0
Ist – 2023	5.113	0	67	5.046	5.046.000	13
Soll – 2024 ²	5.046	0	67	4.979	4.979.000	13
Soll im Haushaltsjahr – 2025 ³	4.979	0	67	4.912	4.912.000	-----
Soll – 2026	4.912	0	67	4.845	4.845.000	-----
Soll – 2027	4.845	0	67	4.778	4.778.000	-----
Soll – 2028	4.778	0	67	4.711	4.711.000	-----

¹Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.
²Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.
³Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

8.9 Übersicht über die geplanten Auszahlungen für Investitionen

Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO siehe Ziffer 5.1

8.10 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen

Stand der Rückstellungen		
	Beginn Hj	Ende Hj
Pensionsrückstellungen	8.207.692	8.905.806
Beihilferückstellungen	1.391.204	1.509.534
Altersteilzeitrückstellung	291.157	331.401
Steuerrückstellung	0	0
Finanzausgleichsrückstellung	0	0
Verfahrensrückstellung		
Summe	9.890.053	10.746.741

Haushaltsplan 2026

Anlage 14
Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen							
		Stand Beginn 2024 † in TEUR	Stand Beginn 2025 † in TEUR	Stand Beginn 2026 in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand Ende 2026 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklage						
1.1	nicht auflösende Zuschüsse						
1.2	nicht auflösende Zuweisungen	-68,1	-68,1				
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1	-68,1	-68,1				
2	Sonderposten						
2.1	für auflösende Zuschüsse	-412,1	-222,7	-234,3	-20,0		-254,3
2.2	für auflösende Zuweisungen	-11.013,3	-12.403,4	-7.067,4	-3.583,8		-10.651,2
2.3	aufzulösende Beiträge	-8.127,1	-7.835,4	-3.698,4	-27,0	-27,0	-3.752,4
2.4	nicht auflösende Beiträge	-4.623,6	-4.623,6	-109,2			-109,2
2.5	Gebührenausschlag						
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege	-185,9	-180,1	11,4			11,4
2.8	Sonstige Sonderposten	-148,8	-148,8				
2.9	Zwischensumme zu 2	-24.510,8	-25.414,0	-11.097,9	-3.630,8	-27,0	-14.755,7
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen	-6.503,0	-7.511,2				
3.2	Beihilferückstellungen	-816,9	-1.182,3				
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	-292,8	-259,3				
3.4	Rückstellung für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellungen						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen	-600,0					
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen u. Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige andere Rückstellungen						
3.11	Zwischensumme zu 3	-8.212,7	-8.952,8				

8.11 Übersicht über den Anstieg der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Anlage 16 - Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO

Im Haushaltsjahr 2026, in den beiden vorausgegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren im Vergleich mit den Empfehlungen des jährlichen Haushaltserlasses des Innenministeriums.

Übersicht über den Anstieg der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (in Tausend EUR)

			2024	2025	2026	2027	2028	2029
77	1	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.861,68	42.004,70	42.030,40	40.912,60	41.528,20	41.025,30
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	1.213,49	1.102,50	1.120,00	1.120,00	1.120,00	1.120,00
7371	3	abzgl. allgemeine Umlage an das Land	--	13,20	--	--	--	--
7372	4	abzgl. allgemeine Umlage an an Gemeinden/-verbände, Kreis-, Amts-, Zusatzumlage	7.051,02	6.982,00	7.046,30	7.046,30	7.046,30	7.046,30
7373	5	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	--	--	--	--	--	--
	6	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.597,17	33.907,00	33.864,10	32.746,30	33.361,90	32.859,00
	7	Veränderung Vorjahr (in %)						

		2024	2025	2026	2027	2028	2029
8	Vorgabe aus dem Haushaltserlass						

8.12 Übersicht über die abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

Die abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, die nicht nach § 1 der Verordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften vom 8. Januar 2007, geändert durch Verordnung vom 2. Dezember 2011 genehmigungsfrei gestellt sind unter Angabe der Belastung des Haushalts im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren und unter Angabe des Zeitpunktes des Auslaufens der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (§ 6 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO).

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in den geplanten Haushaltsjahren für die Gemeinde Harrislee nicht vorgesehen.

8.13 Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommt

Anlage 13 - Muster zu § 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in TEUR	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
1	2	3	4	5	6
I. Bürgschaften					
keine					
Summe					0,00
II. Verpflichtungen					
keine					
Summe					0,00

8.14 Übersicht über die Mitgliedschaften der Gemeinde Harrislee in Vereinen und Verbänden

(Anlage zu § 6 Abs. 1 Nr. 8d GemHVO)

Bezeichnung	2024	2025	2026
	Euro	Euro	Euro
Arbeitsgemeinschaft Ochsenweg	50,00	50,00	50,00
BUND e. V., Berlin	112,03	112,03	112,03
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger e. V.	26,00	26,00	26,00
Deutscher Grenzverein e. V.	51,50	51,50	51,50

Müttergenesungswerk, Kreis SL-FL	51,00	51,00	51,00
Europa Union Ortsverband Harrislee	84,00	84,00	84,00
Fördergesellschaft der Universität Flensburg e. V.	51,00	51,00	51,00
Zentrum für Niederdeutsch Plattdüütsch-Zentrum	52,00	64,00	64,00
Gemeinschaft deutscher Blindenfreunde von 1860	120,00	120,00	120,00
ADS-Grenzfriedensbund e. V.	30,00	30,00	24,00
Heimatverein der Landschaft Angeln e. V.	26,00	26,00	26,00
Heimatverein Schleswigsche Geest e. V.	51,13	51,13	51,13
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg	51,00	51,00	51,00
Lebenshilfe Flensburg und Umgebung e. V.	614,00	614,00	614,00
Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein e. V. (BSVSH)	26,00	26,00	26,00
Schleswig-Holsteinischer Heimatbund	77,00	77,00	76,70
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	38,00	38,00	86,00
Sonderpädagog. Einrichtung Kindergarten Adelby	77,00	77,00	77,00
Lorenz von Stein - Gesellschaft zu Kiel e. V.	35,00	35,00	35,00
Förderverein Industriemuseum Kupfermühle e. V.	51,00	51,00	51,00
Förderverein Industriemuseum Kupfermühle e. V. - 4 Fraktionen	153,00	153,00	204,00
Verein für Körperbehinderte Flensburg e. V.	307,00	307,00	307,00
Verein Naturfreunde Harrislee e. V.	48,00	48,00	48,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	51,00	51,00	51,00

8.15 Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse der Gemeinde Harrislee an Vereine und Verbände

Anlage zu § 6 Abs. 1 Nr. 8c GemHVO

Bezeichnung	Produktkonto	2023	2024	2025
		Euro	Euro	Euro
Förderung des Sports	4210100.53180100	52.000	52.000	52.000

8.16 Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen

(Erträge abzüglich Aufwendungen und kalkulatorische Zinsen), die sich in der Regel zu mehr als 10% aus Entgelten finanzieren, (kostenrechnende Einrichtungen) im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO).

Die Gemeinde Harrislee führt nachfolgende Einrichtungen:

Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen 5450100 -Straßenreinigung-

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Erträge	--	81.695,32	81.760,23	84.100,00	84.800,00
Aufwendungen	--	113.043,39	112.600,48	127.800,00	136.000,00

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Zu- schuss/Über- schuss	--	-31.348,07	-30.840,25	-43.700,00	-51.200,00
Kostende- ckungsgrad	--	72,27	72,61	65,81	62,35

**Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen 5380100 -Schmutz- u. Re-
genwasserbeseitigung-**

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Erträge	--	2.283.536,16	2.510.543,35	2.955.700,00	2.955.700,00
Aufwendungen	--	1.926.963,54	2.509.422,41	2.808.800,00	2.779.700,00
Zu- schuss/Über- schuss	--	356.572,62	1.120,94	146.900,00	176.000,00
Kostende- ckungsgrad	--	118,50	100,04	105,23	106,33

**Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen 5380200 -Klärschlammbe-
seitigung-**

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Erträge	--	24.285,65	37.576,90	34.600,00	34.600,00
Aufwendungen	--	23.036,51	35.442,91	33.100,00	36.000,00
Zu- schuss/Über- schuss	--	1.249,14	2.133,99	1.500,00	-1.400,00
Kostende- ckungsgrad	--	105,42	106,02	104,53	96,11

Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen 5730300 -Bauhof-

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Erträge	--	12.430,23	7.386,48	2.700,00	2.600,00
Aufwendungen	--	1.249.938,20	1.338.201,13	1.476.800,00	1.514.700,00
Zu- schuss/Über- schuss	--	-1.237.507,97	-1.330.814,65	-1.474.100,00	-1.512.100,00
Kostende- ckungsgrad	--	94,50	88,45	79,83	77,82

8.17 Übersicht über die Verwendung der Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben gem. § 6 Abs 1 Nr. 11 GemHVO

Es ist beabsichtigt, die Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben für 2026 zur Deckung folgender Kosten zu verwenden:

1. Strandbad Wassersleben
2. Tourismus
3. Radverkehrskonzept
4. Bücherei

8.18 Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften nach § 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde			Gewinnabführung Verlustabdeckung		
					a)	b)	c)
					Umlage	Umlage	Umlage
					2024	2025	2026
	T€	T€	%		T€	T€	T€
I. Sondervermögen	-	-	-		-	-	-
II. Zweckverbände							
1 Schwarzdeckenunterhaltungsverband							
Nord	-	-		c)	180	180	160
2 Wasser- und Bodenverbände	-	-		c)	20	20	19
3 kommunit IT-Zweckverband SH		2,5		c)	502	580	590
III. Gesellschaften							
1 WIREG	103	1,5	1,46	b)	15	17	18
2 Gewoba Nord eG Industriemuseum Kupfermühle gGmbH	87.500	19,0	0,0217		-	-	-
3	25	15,0	60	b)	127	144	155
5 Stadtwerke Flensburg GmbH	-	bis 2016 2.300,0 ab 2017 4.500,0		a)	240	140	140
6 SH Netz AG	23.454	206,0	0,88	a)	10	10	10

7	Tourismus Agentur Flensburg GmbH	100	3,0	3,00	b)	39	39	35
---	-------------------------------------	-----	-----	------	----	----	----	----

8.19 Übersicht über Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Angaben zu umgesetzten bzw. noch nicht umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung gem. § 6 Abs. 8 a und b.

Umgesetzte bzw. geplante Maßnahmen:	
1.	Fortlaufende Beratungen zu Gebührenanpassungen und/ oder Ausschöpfung neuer Gebühren- und Steuerarten, hier: Einführung einer Zweitwohnungssteuer und Bettensteuer entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses
2.	Kürzung der Aufwendungen im Haushalt 2026 auf die Auszahlungsmittelwerte der letzten drei Haushaltsjahre zzgl. 10 %, soweit keine gesetzliche und/oder vertragliche Grundlage dagegen spricht
3.	Gründung einer Arbeitsgruppe entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses, die sich erneut mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen auseinandersetzen wird

8.20 Entbehrliche Übersichten

Die Übersicht nach § 6 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO entfällt, da die Gemeinde Harrislee genehmigungspflichtige kreditähnliche Rechtsgeschäfte nicht geplant hat.

Die Übersicht nach § 6 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO entfällt, da die Gemeinde Harrislee kein Treuhandvermögen von Dritten verwalten lässt.

Die Übersicht nach § 6 Abs. 1 Nr. 16 GemHVO entfällt, da die Gemeinde Harrislee keine Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme für die genannten Einrichtungen nach Ziffer a) bis d) geplant hat.

8.21 Bilanz des Vorvorjahres 2024

Bilanz gem. § 1 Abs. 2. Nr. 2 GemHVO

		2023	2024
1	Anlagevermögen	77.416.654,72	79.846.895,92
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.074,29	15.022,00
1.2	Sachanlagen	72.322.583,58	74.747.435,96
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.689.355,27	9.700.037,16
1.2.1.1	Grünflächen	2.059.155,78	2.059.155,78
1.2.1.2	Ackerland	6.311.921,65	6.316.233,56
1.2.1.3	Wald, Forsten	332.980,74	332.980,74
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	985.297,10	991.667,08
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.379.006,27	26.190.081,54
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.360.576,43	3.332.918,71
1.2.2.2	Schulen	10.392.634,77	11.879.907,72

Haushaltsvorbericht Harrislee

		2023	2024
1.2.2.3	Wohnbauten	2.017.403,38	2.473.040,80
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	6.608.391,69	8.504.214,31
1.2.3	Infrastrukturvermögen	32.496.940,55	31.187.046,64
1.2.3.1	Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	4.125.989,02	4.125.989,02
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	95.250,56	89.138,23
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	14.988.522,15	14.419.387,39
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	12.196.314,19	11.514.380,34
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.090.864,63	1.038.151,66
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund	2,00	2,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	45.860,89	40.329,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen	1.836.982,65	1.891.167,17
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.299.706,91	1.604.522,22
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.574.729,04	4.134.250,23
1.3	Finanzanlagen	5.089.996,85	5.084.437,96
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	15.000,00	15.000,00
1.3.2	Beteiligungen	4.727.771,85	4.727.771,85
1.3.4	Ausleihungen	347.225,00	341.666,11
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	347.225,00	341.666,11
2	Umlaufvermögen	21.456.485,34	16.936.442,81
2.1	Vorräte	1.894.671,44	1.930.504,13
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.894.671,44	1.930.504,13
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.132.320,99	1.978.999,31
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	330.419,48	338.859,57
2.2.2	Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	1.191.875,41	1.272.803,26
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	589.866,54	353.739,44
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	18.413,26	11.844,33
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.746,30	1.752,71
2.4	Liquide Mittel	17.429.492,91	13.026.939,37
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.093.744,37	2.399.885,95
	Summe Aktiva	100.966.884,43	99.183.224,68
1	Eigenkapital	60.599.437,31	59.417.863,43
1.1	Allgemeine Rücklage	37.603.959,53	46.160.855,71
1.2	Sonderrücklage	68.054,12	68.054,12
1.3	Ausgleichsrücklage	16.970.527,48	14.370.527,48
1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.956.896,18	-1.181.573,88
2	Sonderposten	24.510.748,72	25.414.103,43
2.1	Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse	412.122,62	222.709,66

		2023	2024
2.2	Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen	11.013.262,45	12.403.445,24
2.3	Sonderposten für Beiträge	12.750.679,45	12.459.010,72
2.3.1	Sonderposten für aufzulösende Beiträge	8.127.054,63	7.835.385,90
2.3.2	Sonderposten für nicht aufzulösende Beiträge	4.623.624,82	4.623.624,82
2.6	Sonderposten für Dauergrabpflege	185.888,49	180.142,10
2.7	Sonderposten für sonstige Sonderposten	148.795,71	148.795,71
3	Rückstellungen	8.212.704,88	8.952.729,05
3.1	Pensionsrückstellungen	6.502.998,00	7.511.198,00
3.2	Beihilferückstellungen	816.878,87	1.182.262,57
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	292.828,01	259.268,48
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen	600.000,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	7.643.980,73	5.398.515,98
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.046.900,00	4.980.200,00
4.2.3	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt	5.046.900,00	4.980.200,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	111.412,65	104.345,27
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.229.367,37	216.410,63
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	372.984,49	85.473,70
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	883.316,22	12.086,38
5	Passive Rechnungsabgrenzung	12,79	12,79
	Summe Passiva	100.966.884,43	99.183.224,68

9 Haushaltskonsolidierung

Lt. Haushaltserlass gilt angesichts der strukturellen Defizite bei den Kommunen weiterhin, dass im Interesse der nachfolgenden Generationen der Vermeidung neuer Defizite beziehungsweise dem Abbau auf-gelaufener Defizite eine hohe Priorität eingeräumt werden muss.

Neben einer strategischen Zielplanung sollte eine Haushaltskonsolidierung vorrangig durch eine Begrenzung des Anstiegs der Aufwendungen im Ergebnisplan erfolgen.

In diesem Zusammenhang wird auf die Behandlung im Bauausschuss am 13.10.2025 zu TOP 3 „Haushalt 2026; hier: Vorschläge der Verwaltung“ verwiesen.

Zur Vorbereitung des Haushalts 2026 wurden am 13.11.2025 die entsprechenden Entwürfe zum Haushalt 2026 zugeleitet. Im Haupt- und Finanzausschuss am 26.11.2025 wurde aufgrund des hohen Defizites beschlossen, die Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2026 im Januar 2026 fortzusetzen. Die Verwaltung wurde gebeten, zwischenzeitlich weitere Fragestellungen aus den Fraktionen zu bearbeiten und für die Aufwendungen der freiwilligen Leistungen folgendes aufzulisten:

- Mittelwert der Ist-Beträge der Haushaltsjahre 2022 bis 2024,
- zzgl. 10 % Anhebung auf Ziffer a),
- Ansatz 2026 lt. Haushaltsentwurf.

Die Liste wurde am 04.12.2025 an die Fraktionsvorsitzenden und die Bürgervorsteherin übermittelt. Ferner entstand am 26.11.2025 Einvernehmen darüber, die Haushaltsansätze 2026 aus der Abteilung Gemeindeentwicklung erneut zu beraten. Im Bauausschuss am 15.12.2025 wurden die Ansätze nochmals vorgestellt.

Im Haupt- und Finanzausschuss am 14.01.2026 wurde der Haushalt 2026 erneut beraten. Das bisher prognostizierte Defizit konnte durch Minderung der Aufwendungen von 3.674.100 € auf 3.473.000 € um 201.100 € reduziert werden.

Grundlage weiteren Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ist u.a. der Haushaltskonsolidierungserlass.

Die finanzielle Entwicklung zeigt, dass die Notwendigkeit zur Haushaltskonsolidierung ebenfalls für die Gemeinde Harrislee gegeben ist. Die Haushaltslage der Gemeinde ist starken Schwankungen unterworfen. Die Prognose stellt die Lage im Ergebnisplan im Haushaltsjahr 2026 mit negativem Ergebnis dar.

In jedem Jahr sollte ein Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden, der die ordentliche Tilgung übersteigt und dann für investive Maßnahmen (z. B. Ankauf von Grundstücken und Erschließung für Gewerbe- und Wohnbauerweiterung, Sanierung/Neubau von Gebäuden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen) zur Verfügung steht. Der Haushalt 2026 weist im Finanzplan einen negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich im Jahr 2026 auf 1.781.000 €. Da sich die Investitionstätigkeit aus den genannten Vorhaben über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken wird, ist es umso wichtiger, in der Zukunft wieder einen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erreichen.

Die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer sollte kontinuierlicher Beratungsgegenstand bei der Haushaltsaufstellung sein.

Dazu folgender Überblick:

1. Aktuelle Hebesätze

Grundsteuer A (seit 01.01.2025) 284 %

Grundsteuer B (seit 01.01.2025) 489 %

Gewerbesteuer (seit 01.01.2023) 400 %

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B wurden im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 angepasst (Grundsteuer A -46 Prozentpunkte, Grundsteuer B +119 Prozentpunkte). Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde zum 01.01.2023 um 20 Prozentpunkte angehoben.

2. Haushaltsmäßige Auswirkung bei Anhebung der Realsteuerhebesätze

	Ansatz 2026	Erhöhung um 10 Prozentpunkte	Erhöhung um 20 Prozentpunkte	Erhöhung um 30 Prozentpunkte
Grundsteuer A	8.500 €	+ 300 €	+ 600 €	+ 900 €
Grundsteuer B	1.863.500 €	+ 38.100 €	+ 76.200 €	+ 114.300 €
Gewerbesteuer	12.800.000 €	+ 320.000 €	+ 640.000 €	+ 960.000 €

3. Auswirkungen auf Einfamilienhausgrundstücke

Die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B

a) auf 499 % macht für ein durchschnittliches Einfamilienhausgrundstück in neuen Baugebieten eine jährliche Mehrbelastung von rd. 15 € und in älteren Baugebieten von rd. 10 € aus.

b) auf 519 % macht für ein durchschnittliches Einfamilienhausgrundstück in neuen Baugebieten eine jährliche Mehrbelastung von rd. 40 € und in älteren Baugebieten von rd. 25 € aus.

4. Nivellierungssätze

In dem Haushaltserlass für das Haushaltsjahr 2026 führt die Innenministerin aus, dass für die nach § 7 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) errechneten Schlüsselzuweisungen folgende Nivellierungssätze im Finanzausgleichsjahr 2026 festgesetzt werden:

für Grundsteuer A 317 %

für Grundsteuer B 421 %

für Gewerbesteuer 316 %

Ergebnis: Mit Ausnahme der Grundsteuer A werden die Nivellierungssätze erreicht..

5. Hebesätze anderer Gemeinden

	<u>Grundsteuer A</u>	<u>Grundsteuer B</u>	<u>Gewerbesteuer</u>
Harrislee	284 %	489 %	400 %
Flensburg	558 %	953 %	410 %
Glücksburg	373 %	896 %	380 %
Handewitt	245 %	518 %	380 %
Schafflund	255 %	521 %	400 %
Großenwiehe	298 %	549 %	400 %
Sörup	382 %	465 %	380 %

6. Entwicklung der Teuerungsrate / Inflationsrate

<u>Jahr</u>	<u>Entwicklung</u>
2021	+ 3,1 %
2022	+ 7,9 %
2023	+ 5,9 %
2024	+ 2,2 %
2025	+ 2,3 % (vorläufig)

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Fraktionen im laufenden Jahr 2026 über eine Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B um 30 Prozentpunkte nachdenken und hierüber erneut beraten. Hierdurch könnten Mehrerträge in Höhe von rd. 114.000 € generiert werden.